

701 Millionen Mark. Geht es für das ganze Jahr auf 1441 Millionen. Der Voranschlag ist mithin im ersten Halbjahr noch nicht voll erreicht. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, daß die Brauereien im letzten Monat des Jahres, im März 1911, stärkere Erträge erwarnten läßt. Aber das bisherige Ergebnis zeigt doch wiederum, daß der sehr vorzüglich aufgestellte Etatsvoranschlag wenn überhaupt, so jedenfalls nur sehr knapp erreicht wird. Diese Entwicklung ließ sich schon nach den Ergebnissen der letzten Monate des vorigen Geschäftsjahres voraussehen. Geboten haben sich im September die Einkünfte aus der Brennweinsteuern, wegen der Zunderfeuer in ihren Erträgen, nachgelassen hat. Die Gewerbesteuer, welche eine nicht unvortheilhafte Zunahme auf, und die Versteuern halten sich nach wie vor auf beträchtlicher Höhe, ebenso der Grundbesitzumsatzsteuern. Wenig günstig ist wiederum das Ergebnis der Zölle.

Die Einigung im Werftarbeiterstreik. In der Sitzung der Verhandlungskommission in Hamburg am 14. Oktober sind über Einstellung und Aufnahme der Arbeit befriedigende Festlegungen erfolgt. Die Sicherung des Arbeitsüberflusses an Arbeitslosen durch den Streik unterbunden wurden, ist gleichfalls anerkannt worden; der Ueberflus soll fünfzehn Arbeitern ausgeglichen werden. Auch über diesen Punkt sind bestimmte schriftlich niedergelegte Regeln geschaffen worden. Auf Wunsch der Arbeitervertretung sind in diesen Bestimmungen jedoch noch einige Minderungen erfolgt, und deshalb kann erst nach der zutreffenden Erklärung der Werftarbeiter diese Angelegenheit für beide Teile verbindlich abgeschlossen werden. Deshalb wird die Verhandlungskommission am heutigen Sonabend nochmals zusammenzutreten, um die Entschädigung der Werftarbeiter entgegenzunehmen.

Ausland.

Griechenland. Es heißt, der König werde den Präsidenten der Nationalversammlung Sphili mit der Bildung des Kabinetts beauftragen. — In verschiedenen Kreisen weiß man absolut nichts von Verhandlungen, die zum Zweck der Erzielung eines Einverständnisses zwischen der Türkei und Griechenland geführt sein sollen.

Bereinigtes Staaten von Amerika. Die Atlantische Schiffsflotte wird wiederum Portland und Capetown in England und Cherbourg und West in Frankreich, und zwar je vier Schiffsflotte gleichzeitig je einen dieser Häfen, besuchen. Die Heimreise soll Ende Dezember d. Js. erfolgen.

Australien. Aus Sydney wird gemeldet: Bei den Wahlen in Sydney sind 46 Anhänger der Arbeiterpartei und 44 Arbeiter gewählt worden.

Der französische Eisenbahnerstreik gescheitert!

Die Streikbewegung wird in Paris nunmehr im wesentlichen als beendet angesehen. Mehrere radikale Pariser Blätter sprechen die Hoffnung aus, daß bei befristeten am Willen eine Wiederkehr solcher Ausfälle für lange Zeit hintangehalten werden wird. Der ministerielle „Welt Pariser“ schreibt: Die öffentliche Meinung wird der Regierung Dank dafür wissen, daß sie einerseits mit Festigkeit die Ordnung aufrecht erhalten, andererseits eine verhältnismäßige Tätigkeit ausübt hat. Andere Blätter verlangen abermals dringend ein entschiedenes Vorgehen gegen den Allgemeinen Arbeitsverband, der der Hauptursache der unaufrichtigen Streiks sei. — Der „Figaro“ schreibt: „Es heißt, daß die Regierung dem Parlament unverzüglich einen Gesetzentwurf unterbreiten werde, durch den das Syndikatsgesetz vom Jahre 1894 abgeändert werden solle. In der Tat ist eine solche Änderung unumgänglich notwendig, denn man darf nicht vergessen, daß der Eisenbahnerstreik im Namen des Gesetzes angezettelt wurde.“ Die „Action“ sagt: „Es erhebt sich offenbar im Lande irgenb eine beständige Verdrängung gegen das Vaterland.“

Sie muß mit der äußersten Energie bis auf den letzten Teil zerstört werden.

Eine Befehlskommission der Ostbahngesellschaft befragt, daß die Auslandsbewegung auf ihren Zinsen beendet sei. In einer Veröffentlichung des Ministers der öffentlichen Arbeiten wird eine merkliche Besserung der Linien der Nord- und Westbahn festgestellt. Auf der Paris — Lyon — Mittelmeerbahn ist ein normaler Dienst gestrichelt. Auf der Orleansbahn haben von 784 Ausschüßigen 574 die Arbeit wieder aufgenommen. Der Streik hat die Arbeitsleistungen noch gehindert; doch wird der Dienst allmählich erhalten. In Paris haben die Eisenbahndienstleistungen gestern Abend für teilweise noch beschloßen, um Mitternacht in den Auslauf zu treten.

Die letzten Pariser Straßendemonstrationen teilen noch folgendes mit: Der Ministerpräsident Briand empfing gestern eine Abordnung des Senatsparlamentes und erklärte, daß er das Streikmilieu nicht anerkenne, sondern nur hier zu beauftragt. Der Minister der Eisenbahnen hat sich ebenfalls eine Unterredung gewünscht. Bis Freitag Abend 11 Uhr herrschte Ruhe. Bei Beginn des Abends versagte in einigen Teilen der Stadt die elektrische Beleuchtung; doch wurde sie wiederhergestellt. — In der Protestversammlung der Eisenbahner gegen die Einberufung zum Militärdienst hielten mehrere sozialistische Redner, unter ihnen Jeanes Reber, in denen die Regierung heftig angegriffen. Schließlich wurde eine Tagesordnung angenommen, in der die Solidarität der Sozialisten zum Ausdruck gebracht wird, die die Geschickten der Geliebten bestraft werden und der Regierung vorgeworfen wird, daß sie den Arbeitern das Streikrecht verweigere. Zum Schluß der Versammlung herrschte im ganzen Saal die Antone große Bewegung. In einer dunklen Ecke wurden zwei Revolver entnommen; doch wurde niemand verletzt. Im Mitternacht wurde die Ruhe wiederhergestellt. — Entgegen der Mitternachtsmeldung, daß bei der Kundgebung der ausländischen Arbeiter in Montmartre-Rivoli am Freitag 30 Personen vom Militär erwischt worden seien, wird festgestellt, daß nur einige Demonstranten und Soldaten leicht verwundet worden sind und einem höheren Polizeibeamten der Arm gebrochen wurde.

Die Luftschiffahrt.

Luftschiffahrt-Abenteuer in Ausland.

Die in Ausland verhafteten zwei Franzosen des Ballons „Ebe“ sind, wie berichtet, am Donnerstag aus der Haft entlassen worden und am Freitag früh wieder von Köln eingetroffen. Der Ballon ist mehrfach von Köpfen beschossen worden. Ueber die Fahrt gibt einer der Teilnehmer folgende Schilderung:

Am 11. Uhr 15 Minuten am Montag überflogen wir bei Melsdorf die russische Grenze. Kurz nach 2 Uhr wurden südlich von Melsdorf drei Schiffe auf uns abgefeuert, nicht weniger als ein Flugzeug tauchten in der Gegend, doch am Ballon vorüber, ohne einen Schuß abzugeben und entflohen dem gefährlichen Bereiche der unheimlichen Maschinen. Als wir nach 4 Uhr in etwa 20 Meter Höhe über einem Hügelband dahinliefen, haben wir auf einmal aus dem Walde eine Gruppe heidnisch russischer Grenzschützen auf den Ballon aufmerksam gemacht. Als wir einen Warten mochten, um landen zu wollen, der Ballon sofort ins Meer und die Rede. Jetzt wurde uns die Lage bedenklich und wir entschlossen uns zur Landung. Um 6 Uhr 15 Minuten wurden wir festgehalten und heruntergelassen. Wir zeigten natürlich sofort unsere besten russischen Pässe vor, aber selbst dies half nichts, wir wurden in ein Gefängnis geworfen. Man hielt uns zwei Tage fest. Am Dienstag landeten wir in Telegramm nach Wladimir, als auch an die Gendarmen in Dresden. Am Mittwoch wurden wir auf einem Karren nach Ostlich geschickt, eine materielle siebenhundert lange Fahrt. Hier wurden wir auf dem Landeamt einem noch einmal langen Verhör unterworfen. Dann traf uns Peterburg die Nachricht ein, daß wir freigelassen werden sollten. Gedenken für die verunglückten Gordon-Bennettflieger. In der Drangerei im Straßburger Stadtpark wurde am Donnerstag mittag der Gedenksteine für die beiden beim Gordon-Bennettfliegen im Oktober 1908 verunglückten Offiziere Böttich und Hummel feierlich enthüllt.

Erfindung eines Kartenleser-Apparates für Luftschiffer. Der „Amidant“ zufolge hat der französische Dampfmann Marconnet einen Kartenleser-Apparat konstruiert.

der es den Luftschiffern leichter macht, sich während der Fahrt über die Gegend zu orientieren. Der Apparat wird am Rücken des Piloten befestigt und besteht aus zwei Walzen, auf denen die Karte liegt. Diese sind je nach Bedarf auf den beiden Walzen auf- und abgerollt und vom Begleiter des Führers abgelesen. Da beim Vordringen der Walzen eine Veränderung zwischen der Bewegung des Luftschiffes mittels der gewöhnlichen Stimme ausgeglichen ist, hat Marconnet außerdem eine Art Telephone ohne Draht erfunden, das aus zwei kleinen Apparaten besteht, einer an der Brust eines Schiffschiffers, die aus Kartagummi hergestellt sind und wie elektrische Motoren funktionieren.

Ein fahner Flug.

Aus Washington wird gemeldet, daß der englische Aviatiker Graham White am Freitag in seinem Zweiflügler vom Benning-Flugplatz aus über Washington hinweg um den Dom des Kapitols und das Washingtoner Monument und Johann zurück flog. Der fahne Flug erregte großes Aufsehen.

Im Ventballon von Frankreich nach England. Aus Compiegne wird gemeldet, daß man in der dortigen Ballonhalle eifrig arbeitet, den Ventballon „Element-Bahard II“ auf einer großen Reise vorzubereiten. Der Automobilsabrikant Clement will einen langangelegten Wunsch verwirklichen und heute, wenn gutes Wetter ist, nach London fliegen. Es soll eine Zwischenlandung in Boulogne vorgenommen werden, wo ein Wasserstoffgas gefüllte Ballon transportiert werden wird.

Standesamt.

Galle (Süd), Steuern 2. Wedlungen vom 14. Oktober 1910. **Mufgeboren:** Der Schmie Oskar Schuch und Karoline Dehmann, Volksmann. 8. Der Viehhändler Augustus Supper, Fingerringhauken und Ulrike Böhler, Büchelthal. 6. Der Gelehrter Paul Thamm und Marie Grotzsch, Gr. Schloßgasse 1. **Getraut:** Der Metzger Wilhelm Weber, Mittelweg 19. Der Postkutscher Alfred Zimmer, Metzgerstraße 4 und Helene Pfeiffer, Mittelweg 2. Der Postbote Oswald Kapp, Barnardstr. 54 und Maria Blume, Corbeta. **Geboren:** Dem Arbeiter Louis Fiedler, Ludwigstr. 25, S. Willy. Dem Kaufmann Otto Hoff, Herrnh. 5, S. Helene. Dem Arbeiter Rudolf Reiss, Schillerstr. 16, S. Hans. Dem Arbeiter Friedrich Reiss, Weidenstr. 2, S. Fritz. Dem Arbeiter Emil Stiller, Schimmelstraße 2, S. Arno. Dem Schuhmachereifer Friedrich Sachse, Alberts-Schmidtstr. 6, S. Karl. Dem Zigarrenhändler Hermann Richter, Er. Brauhausstraße 22, E. Erna. Dem Brauer Heinrich Eckardt, Wartenstr. 13, S. Heinrich. Dem Handelsmann Karl Gollig, Hirschmannstr. 166, Z. Anna. Dem Bäcker Heinrich Wast, Martinstr. 23, S. Elisabeth. **Gestorben:** Des Arbeiters Carl Ross Z. Frieda, 2 Mon., Friedrichstraße 60. Maria Barnard, 21 J., Dierkestr. 12. Des Ober-Postinspektors Oskar Tille Christian Anna geb. Jauchas, 46 J., Lindendamm 11. Des Kaufmanns Emil Edwin Christian Gebwig geb. Koch, 33 J., Reizigerstr. 37. Die Kleine Gertrud Maria geb. Richter, 60 J., Wartenstr. 8. Der Arbeiter Wilhelm Ringel aus Burg, 18 J., Stinim. Der Handwerksmann Hermann Walter, 77 J., Reizigerstr. 10. Des Rangierers Wilhelm Michaelis, S. Otto, 9 Mon., Auguststr. 3. Der Silberhändler Ernst Drobisch aus Schloßberg, 61 J., Stinim. Der Fleischereimer Wilhelm Süßenbaum, 80 J., Brunnesstraße 10. Der Anwalt Dr. Ulrich, 79 J., Selenstr. 49. **Katholischer Religions:** Der Fleischer W. F. Straube, Galle und H. A. Krüger, Wehna. Der Kräft Emil Glendit und Frieda Jante, Wierfelden. **Galle II (Nord), B. unnenstr. 3a.** Wedlungen vom 14. Oktober 1910. **Mufgeboren:** Der Gelangenenwärter Georg Duntel, Halberstädterstraße 8 und Frieda Parig, Reizigerstr. 4. Der Sattler Peter Hunsberger, Reizigerstr. 4 und Julie Wagner, Blumenstr. 13. Der Maurer Bernhard Ziemer, Wutzgasse und Anna Schöne geb. Weinboge, Or. Wenzstr. 39. Der Gelehrter Dr. phil. und Untereichter Alwin Friedberg, Wilna und Vera Peger, Gelehrterstr. 17. **Geboren:** Dem Elektrotechniker Henry Koppig, Reizigerstr. 2, S. Henry.

Veranstaltungen: Für Politik und Gesellschaft: Dr. Walter Wobesener; für Politik, Allgemeines, Vorträge: W. Gehring; für Gesellschaft: Heinrich Schilling; Schloßgasse: H. Wobesener, Schmidt in Galle a. S. Wie die Redaktion beabsichtigt, werden nicht in der nächsten Ausgabe die Nachrichten der Gallen Zeitung in Galle a. S. zu erscheinen. Es werden die Nachrichten für Politik und Gesellschaft von 9h—10h Uhr, für die übrigen Redaktionen von 8—11 Uhr vorgetragen.

KLEINE KIOS 2½ & 3½ Pf. Türk. Tabak & Cigaretten-Fabrik „Kios“ o. E. Robert Böhm, Dresden.

ich mich nicht irre, flennen Sie jetzt wieder,“ sagte er verächtlich hin.

„Ach Unim!“ rief sie heftig hervor. „Ich bin doch etwas müde und werde —“

„Wacht so, Kindchen. Wenn Sie aufstehen, sind Sie besserer Saune und behandeln mit dem Vorwort nicht wieder so schlecht wie das letzte Mal. Also avanti! Ich werde inzwischen mit dem Chauffeur die Gäste in Ordnung bringen.“

Eva Korot hatte sich erhoben. Die weißen Finger deckten, als sie den Schleiter kniffelte.

„Guten Sie mir noch eins, Onkel Gainsburg... weshalb haben Sie nicht geheiratet?“

„Ach —? Alle Wetter, das ist eine Gewissensfrage. Ja — ich habe eben keine Zeit dazu gehabt.“

„Reine Zeit,“ warf Eva adelsüchtig hin. „So bescheidet man ein Kind. Ich fragte im Ernst.“

Und ich erkläre im Ernst, daß ich faktisch keine Zeit gehabt habe.“ Er lachte hell auf. „Das ist wahrhaftig so! Sehen Sie mal, zuerst der Vorwort, den ich Ihnen Bruder als lautes Gedächtnis hinterlassen. Ich sage Ihnen, ein Schicksal mußte man aus seiner Vergangenheit. Wie so als während mußte man aus ihrer Vergangenheit. Jetzt ist ja ziemlich vernünftig — und was daran noch fehlt, wird er zu eine kluge kleine Frau wie Sie auch beitragen.“

„Kinder, ich bin ja so glücklich, daß ich Euch endlich sozulegen in einer Hand habe und nicht mehr zwischen Potsdam und Korot hin- und herzutreiben brauche. Und wie wunderbar Ihr zueinander paßt!“

„Das besapten Sie immer.“

„Ja, ist doch wahr! Im Alter, im Vermögen, in den hoffentlichen Neigungen.“

„Und in den Neigungen des Herzens“, vollendete Komtesse Eva trocken.

Selbst ein so argloses Gemüt wie das des Majors hörte das Verneinende, die herbe Bitterkeit aus diesen Worten. Er warf den Rest seiner Zigarre heftig vom Tisch.

„Nun warum Sie mir bloß nicht die Berbe sehen, Meines Müdens!“ vollterte er auf. „Ich denke, es ist alles im Lot — und nun kommen Sie mir mit so was! Neigungen des Herzens! Du lieber Himmel, wenn es bei Ihnen danach ginge, dann rollen Sie im Auto kreuz und quer durch die Geographie, bis Sie zusammengekauft sind, wie eine Achterbahn und kein Mensch Sie mehr mag.“

Sie sind ein lieber Kerl, Komteschen — aber was man so Herz nennt, das haben Sie doch eigentlich gar nicht!“

„Meinen Sie —?“

„Nicht die Spur. Unter den an derthalb Tausend jungen Leuten, die sich um Sie beworben haben, wäre sonst doch wohl einer gewesen, der ein bißchen was Innerliches bei Ihnen ausgelöst hätte. Nichts dergleichen. Immer wurde ich vaterlogisch und mußte den Freiheitsmann forteln. Das ist mir schließlich über geworden — und ich habe selbst ein bißchen Vorbeugung geliebt. Beim Vorwort bleibt nun, nicht wahr, Komteschen? Sie wollen mit allen Kraft hinhinzufliegen. Was ist auch nicht der Wahrheit hin. Heute ich mich doch verflucht sein auf Frauenherzen. Sie wollen sich's nur nicht merken lassen, wie gut Sie dem Jungen sind! Denn wie wären Sie sonst auf die hochmoderne gekommen, mich zu nachtschlafender Zeit aus meinem Gemütle aufzuwecken und nach Potsdam zu reiten, he —? Na also! Da wissen Sie nichts zu erwidern. Nichts — zu — erwi —“

Eva Korot war gegangen. Wortlos — mit jenem hochmütig-gleichgültigen Ausdruck im Gesicht, der ihr seit Jahren eigen war — eigentlich schon seit damals, als Wolf Gainsburg sie aus der Pension geholt und die damalige Gainsburgs endlich übernommen war. ... Seither hatte sie diesen Zug. Aber was er nie an ihr gesehen, das war der Blick, der ihn jedes getreife hatte. Daß ein Paar Augen so flagen, so — so aufgreifen konnten! Das Wort war ihm im Hause stehen geblieben bei diesem Blick.

Der Major traute verzagt seinen dichten Schopf.

„Sinnelaktament“, fluchte er sich hinein, „solle ich mich doch begriffen haben? Aber sie hat doch nicht pips gesagt, als ich damals dem Vorwort schrieb, daß er auf die Brautschau kommen könne. Und — Deibel noch mal — man schlägt sich doch nicht eine Nacht um die Ohren, und aus besserer Gout jemand zu besuchen, den man nicht ausheben kann! Jedenfalls muß ich klar sehen, die wir — was wollen Sie?“ schnauzte er einen Kellner an, der sich bescheiden geniest hatte.

„Verzeigung — Frau Gemahlin winkten noch eine Kaffe kalten Tee aufs Zimmer.“

„Da — was wünscht noch?“

„Frau Gemahlin beschien Tee.“

Wolf Gainsburg betrachtete den Jüngling von der Seite, als hätte er immer noch nicht recht gehört.

„Schicksal!“ knurrte er dann adelsüchtig vor sich hin.

Aber eine halbe Stunde später lag er noch da, wie er gelegen hatte, als der Kellner mit dem Zafelt abgezogen war. Und als er hier endlich erhob, war in den letzten so strengen Bewegungen des alten Militärs etwas Unidheres — so eine Art Traumwahn.

Gegen halb zwölf pöchte Gainsburg an Eva Korots Tür. Diese hand halb offen. Ein in der Wäse haltendes Zimmermädchen belehrte den Major, daß die gnädige Frau mit einem Brief zum Portier gegangen sei und daß sie wohl gleich wiederkehren würde.

Er trat ein. Das Bett und die Kissen der Chaiselongue waren unberührt. Sie hatte also nicht geschlafen. Dafür hatte sie einen Brief geschrieben. Eva Korot, die im ganzen Jahr keine drei Briefe verfaßte, die den Grundlos selbst, daß man wichtige Dinge am besten veridlich erledige und minder wichtige überhaupt nicht erörtere. ...

Er näherle sich dem Alkoven, in dem ein Schreibtisch stand. Vriefbogen lagen da umher, ein Falzblei und Federhalter. Aber was war das? Neben dem Zintenschloß stand ein kleiner Moränenstein aus Leder — schon ziemlich abgegriffen — darin zwei Bilder. Das eine zeigte Komtesse Eva — noch mit der Ehepaarzeit, wie sie sie in der Pension getragen. Das andere — das war ein Bild von Komtesse Eva.

Der Major a. D. Wolf Anton Erhard von Gainsburg-Bleib zitterte mit den Augen, als wenn ihn die Sonne blendete. Dann trompetete er so fürdhrbar in sein Zafelt, daß Eva Korot eine Sekunde auf der Schwelle erstand, insofern, die sie hereinritt und den Moränenstein an sich riß.

„Daß man, Kindchen — ich hab schon gehen, was ich für ein Gelb bin.“

„Onkel Gainsburg!“ rammelte die Komtesch, indem sie unter flammendem Erzürnen die Bilder in ihrem Alkove zu bergen suchte.

„Ausgefunkt hat sich!“ rief er strahlend und ließ sie wie eine Puppe in seine Arme. „Geh, Wäbel — mach dich denn überhaupt einen Mann, der so hübschum und vernagelt ist wie ich?“

„Daß man — flüsterle sie ganz leise an seiner Wange.

„Und Vorwort?“ Und unter Weile nach Potsdam?“

„Nicht mehr nötig.“ Daß habe — unterm Weffen eben geschrieben, was ich Ihnen persönlich hatte sagen wollen.“

Weltberühmt!

Hildebrand's

Kakao Schokolade

Besonders empfehlenswert: Deutsche, Milch-, bittere Schokolade.

Staatsmedaille in Gold 1896!

[7012]

Persil

das modernste
Waschmittel
wäscht in halber Zeit.
Billigst im Gebrauch.
Unschädlichkeit garantiert.
Henkel & Co., Düsseldorf.

Henkel's Bleich-Soda



Barometer

verschiedener Konstruktion,
zuverlässige Ware.

Hygrometer

Modell dampfmaschinen

Schablonen

Brillen und Klemmer

in Gold, Double, Nickel, Stahl
empfehlen in
grösster Auswahl



Noten

für alle
65tönigen Spielapparate
schon von M. 3.00 an
nur bei
C. Rich. Ritter
Hoflieferant
Leipzigerstr. 73. Halle a. S.
[4746]

„UNION“

Färberei und chemische Reinigungs-Anstalt.
Fabrik und Kontor **Barbarastr. 2a** Fernsprecher 2923.
Färberei und Reinigung von Damen- und Herrenkleidern, Möbelstoffen jeder Art und Teppichen.
Waschanstalt für **Tüll- und Mull-Gardinen** nach Plauener Art.
Färberei und Wäscherei für Federn und Handschuhe.
Färben von Spitzen und Einsätzen nach Muster.
Lieferzeit 2 Tage.

Läden:
Hersburgerstrasse 5. Ludw. Wuchererstr. 55.
Geiststrasse 29. Südstrasse 53.
Schmeerstrasse 11. Mansfelderstrasse 4.
Grosse Steinstrasse 34.

Neul Zwingerstrasse 22. Neul
Auf Wunsch kostenfreie Abholung und Zusendung durch eigene Geschirre.

Otto Unbekannt

Gr. Ulrichstrasse 1a. [4777]

Flügel Rönisch Pianos

Albert Hoffmann, Riebeckplatz. am [7074]

Erich Alt

- Dekorateur -
Telephon 2485. Geiststr. 46 I.
**Einrichten von Wohnungen
und Villen beim Umzug.** [4747]

Best bayerische [6955]
Loden-Pelerinen
(woherdicht) f. Herren, Damen u. Kinder empfiehlt sehr preiswert
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Best bayerische (woherdicht)
Loden-Mäntel
für Damen, Herren und Kinder sehr praktisch u. preiswert. [6954]
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Durch grössere Neueinkäufe [7078]

hochmoderner Möbel

und
stylvoller Zimmereinrichtungen

werden meine Läger derartig überfüllt, dass ich mit einem grossen Teil meines jetzigen Lagers in aller Kürze aufräumen muss. Zu diesem Zwecke habe ich die Preise der zum

Räumungsverkauf

bestimmten Möbel und Einrichtungen ganz bedeutend herabgesetzt, so dass dadurch eine selten günstige Kaufgelegenheit geboten ist.

Max Born, Möbel- und Dekorationsgeschäft,
grosse Brauhausstrasse 14.

Christian Voigt, Leipzigerstr. 16,
Tel. 2066.
Pelzwaren. [6908]

M. Brockmanns ZWERG-MARKE



müht schneller als sonst
Schweine, Geflügel, Kaninchen
und andere Tiere!
Wen hätte ich vor Verschickungen
und Nachschickungen! Götter sind,
wo unser Zwerge nicht anhängelt!
Vorführen verdient kostenfrei
der Klein. Fabr. M. Brockmann
Chem. Fabr. m. b. H.
Leipzig - Eutritzsch 89 d.

Derechte Nährsalz-Futterkalk m. Drogen

Zu Fabrikpreisen zu haben bei: **Ernst Fischer, Drogerie, Moritzwinger 1; Hugo Jädicke, Drogerie; M. Bergmann, Samenhandlung.**

Für die Infecate verantwortlich: **Paul Kersten, Halle a. S. Telephon 158.**

Der Frauenverein für Armen- u. Krankenunterstützung der Johannesgemeinde
hält am **Wittwoch und Donnerstag, 26. und 27. Oktober**, im **Evangelischen Vereinshaus, Kleine Klausstr. 16**, feinen **Bazar**

ab. Der Ertrag dient der Unterhaltung der Diafonienstation und der Pflege armer Kranter der Johannesgemeinde. Wir bitten jedermann herzlich, uns durch seine oder grössere Beiträge auf dem Bazar in dieser Liebesarbeit zu helfen. Im Hinblick auf die tagsüber verbünderten Herren ist der Bazar am **Wittwoch bis 10 Uhr abends** geöffnet. **Ertragsstunden aller Art; abends fünfstündige musikalische Vorträge (Klavier, Gesang). Schluss: Donnerstag 1 Uhr mittags.** [4757]

Der Vorstand.
Fr. A. Eggert. Fr. G. Ernst. Fr. Bruno Reinloke. Fr. Joh. Schultze.
Fr. A. Schönemann. Fr. L. Schwarzburger. Fr. E. Stahl.
Fr. J. Stavenhagen. Fr. E. Tischler. Stadtkämmerer, Stadtrat a. D. Döhlitz.
Dr. med. Eggert. Pfarrer Tischler.



Hurrah! Citrine Hurrah!
wirklich einziges flüssiges
Idealtrocknetwachs
leichte Anwendung!
herrlicher Hochglanz!

waschhart
sparsam!

Raus
mit allen festen Bohnermassen!

Allgemeine Erfinder u. Erzeuger:
Citrine Wachs Polituren Fabriken, Gernitz u. Eger 1/2. [4430]

M. J. Schröders Nachfolg., gegr. 1855, [6985]
bringt ihre feinen, soliden **Große Klausstr. 16, I.** [4765]

Damenhüte
in empfehlende Erinnerung.

Pastoren-Tabak, hervorragend leichte und milde Qualität, per 100 Stk. 90 Stk. [6985]
— Zu 10 Pf. - Beuteln franco nur 9 Pf. —

Rich. Heinze, a. d. Hauptpost.

Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger),
vormals Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig, errichtet 1830.

Vericherungsbestand 900 Millionen Mark
Vermögen 340 Millionen Mark
Neuabschluss 1909: Mark 74 Millionen.

Neues, vorteilhaftestes Prämiens- u. Dividendenystem
Unanfechtbarkeit • Unverfallbarkeit • Weltpolice.

Vertreter in Halle a. S.: [8323]
Hugo Klauke, Generalagent, Martinstraße 11,
Johannes Erbs, Dorotheenstraße 1,
Ede Parplatz.

Unentbehrlich für jede Familie!



Underberg - Boonkamp!

Semper Idem,
Fabrikant einziges Bismarck der Rhein.

HUNDERBERG-ALBRECHT

Hoflieferant Kaiser Wilhelm II.
am Rathausein **RHEINBERG** am Niederrhein.
Gegr. **1846**

Anerkannt bester Bitterlikör!
24 Preis-Medallien
Unterberg-Boonkamp.

Tierschutz-Verein für Halle a. S. und Umgegend.
Tier-Schl. Selbstk. 13. [6985]
Kostenlose Aufnahme herrorlofer, überabläger Tiere täglich 8-12 u.
5-7 Uhr. - Auf Wunsch Tötung & 1 / 4, für Unmittelte kostenlos.
24 & 4 Heilagen.

Halle'sches Kunstleben.

— Musikalischer Festabend des Vaterländischen Frauenvereins. Am 22. Oktober, einer musikalischen Festabend im „Stadttheaterhaus“ bringen, wie es hier kaum jemals gegeben worden ist. Drei Künstler ersten Ranges werden ihre Gaben bringen und den Abend zu einem Ereignis stampeln, das jeder gern wird, der künstlerisch empfindet. Sämmtlich werden wir Tilly Sörensen, die berühmte holländische Klavierspielerin, die nur auf kurze Zeit in Europa weilte, um Mitte Dezember wieder nach Amerika zu gehen, das hier herrlichen Gesang mit den gewohntesten Leistungen geliefert hat. Nach den Berichten des Danksprechers ist die Künstlerin von Erfolg begleitet gewesen, wie sie selbst für Amerika unerschrocken ist, so daß man sie dauernd dort halten will. Danach aber ist es für Halle ein besonderes Ereignis, diesen Herrn hören und gesehen zu können. Neben ihm wird Josef Rembaumt sein, der uns ja kein Fremder ist, den wir in seiner musikalischen Auffassung und in seiner künstlerisch vollendeten Technik schätzen und bewundern, mit Chopin erfreuen und uns zu derselben Begeisterung hinführen, die er allenfalls einseitig hat, wo er in den letzten Jahren aufgetreten ist. Endlich hat noch ein Geiger vornehmlicher Art seine Mitwirkung freundschaftlich zugesagt, der nämlich, holländische erste Konzertmeister am Leipziger Gewandhaus-Orchester, Herr Edgar Wolpert, für dessen Leistungen wohl allein seine Berufung auf diese Stelle das allgemeine und berechtigte Zeugnis ablegt. — So ist das Zusammenwirken dieses Dreiersterns in der Tat ein wiederbeachtenswertes und der Abend wird ein Festabend sein. Nach dem Konzert, das um 7 1/2 Uhr seinen Anfang nimmt, wird ein gemeinsames Zusammensein bei Erfrischungen aller Art Künstler und Publikum vereinigen und einen würdigen Abschluß bilden. Karten zu S. 2 und 1 Mk. bei Herrn Heinrich Hofmann. (Siehe Näheres im heutigen Anzeigenteil.)

— **Stichtag.** „Alles unter einer Kraft“ von Hjalmar Hjorten. Mit dem ersten Teil „Alles unter einer Kraft“ erreicht Hjalmar Hjorten ohne Zweifel den Gipfel seines dramatischen Schaffens. Ist es dem modernen Menschen möglich, die Forderungen des edlen Christentums in ganzem Umfange zu erfüllen? Das ist die Frage, die der Dichter in seinem Drama aufwirft. Er beantwortet sie mit einem Nein und zeigt, daß jeder, er sei auch, wer er sei, gezwungen ist, hinsichtlich seines Glaubens mit der Umwelt Kompromisse zu schließen, daß die meisten sich das Christentum nur so weit aneignen, als es mit ihrem sonstigen Tun und Treiben vereinbar ist. Stünde, die solche Themen behandeln, sollten eigentlich stets ihren Gegenstand betonen. Wenn es wohl das Schöne, als ob das Interesse für die Lösung dieser heute schon etwas veraltet ist. Die Lösung anderer Probleme beschäftigt die heutige Zeit. Was Hjalmar in seinem Drama an poetischem Gehalt und dichterischer Gestaltungsvorgabe niedergelegt hat, bleibt darum unangetastet. Wundervoll sind die Naturbeschreibungen. Die ganze erhabene Schönheit der Nordlandsnatur ruht in die Handlung hinein. Die Wanderer des Stimmels und der Erde werden höchsten Weite, die lange Winternacht, die Nacht des Sommertages, die Herrlichkeit der Sonne, die Farbenharmonien der Lüfte, die Berge, das Meer und die Blumenwelt — das alles wird uns mit überaus großer Anschaulichkeit und hineinziehender poetischer Kraft übermittelte. Am Ende dieser Welt wird die Natur der Himmels- und der Erde gleichartig. Gang entlang Gang ist kein fester Eiferer, kein händiger Kanakler, vielmehr eine sonnige Natur. Er meint, einer müsse doch die Forderungen des Christentums erfüllen können; und dieser eine will er sein. Er lebt nur seinem Gott, seinem Glauben und der Stärke seines Geistes, die Stärke gelund macht und Zule erweckt. Tag und Nacht ist er in der Welt, die seine Willensenden in die Schänge ohne zu empfinden, daß seine Begleiter dahinschwanden, kein Familienleben zerfällt. Herr Friedrichs können und Begabung gelang es vortrefflich, diesen Charakter mit Leben und Bedeutung zu erfüllen, indem

er ihn aus dem Geist des Stüdes heraus mit Schlichtheit und doch mit immer größerer interessanter. Sengs Gattin Alara, die aus „alten, bösem Zweifelsgeschlecht“ stammt und deren Kerkensystem zusammengebrochen ist, weil der Kampf zwischen ihrer Liebe zum Gatten und der zu den Kindern schließlich über ihre Kraft geht, verzichtet bezüglich der Wiedergabe auf alle äußerliche schaukelpolitischen Künste. Sein abgeklärte Modulation des Stimmklanges, gefühlsreicher Ausdruck der Sprache und der Klänge sind allein imstande, das Seelenleben der Zuhörer zu fesseln und doch so glücklich Frau zu entzünden. Ich schloß mich bereitwillig über diese Mittel außerordentlich glücklich und gewann dadurch für ihre Alara allgemeine Sympathie. Wirklich überraschten Herr J. M. E. M. A. N. N. und Herr Dr. E. H. N. B. A. I. I. das Künstlerpaar, das in der Fremde seinen Glauben verloren hat. Herr Zimmermann betonte den Zweifel Nabels in richtiger Schärfe; Herr Dr. E. H. N. B. A. I. I. mißte seinem Elend die erforderliche Dosis Schwärze bei. Von dem Herrar Elias, der an seinem Glauben irre geworden ist, ist mit heißer Anbrennt die Erfüllung eines Wunders fühlbar, das ihm seinen Glauben wieder festigen soll, der an allen berühmten Wunderstätten Europas gewesen und immer wieder enttäuscht nach Hause zurückgekehrt ist, und der nun auf Sengs wunderbare Kraft seine letzte Hoffnung setzt, entwarf Herr F. u. N. eine erschütternde, aus Herz greifende Schilderung. Aus der Herrarversammlung hoben die Herren Thies, G. H. G. E. L. D. E. L., S. A. I. L. H. E. R. G., S. P. O. L. L. I. N. G., Dr. G. H. E. R. T. u. N. D. O. L. I. I. qui geschickte Worte hervor. Sie auch Frau E. H. N. B. A. I. I. als Herrarwitwe und Frau W. I. D. N. als Hanna sich ihrer Rollen mit Hingebung annehmen, so rundete sich das Zusammenspiel zu einer guten Vorstellung, die auch die Zuhörer tiefen Eindruck ausübte. Lauter Beifall verbot sich bei dem heiligen Einbruch des Dramas von selbst.

— **Liederabend von Dr. Hermann Brause.** Herr Dr. Brause kam hier er uns in dem ersten Abende, das er zum Vortrag brachte, mitteilte, „vom Geirge her“ (Schubert) und so war es offenbar zu erklären, daß er sich eine heftige Enttäufung zugezogen hatte, die ihm die volle Entfaltung seiner schönen Stimmkräfte unmöglich machte. Infolgedessen mußte das ziemlich umfangreiche Programm, das Lieder von Schubert, Möse, Schumann, S. Wolf, Hermann Schlegel, Wolfner, Braun bringen sollte, auf ein Drittel seines Umfangs reduziert werden. Herrmann wird den intelligenten Sänger, den feinfühnigen Interpreten Schubert'scher Lieder und Lieder der Vokalen, gefehlt, wie ihn keine merkwürdige Indisposition daran verhindern, die Vorzüge seines prächtigen Organs zu voller Geltung zu bringen, herzlich bedauert haben. Von Schubert kam nur „Der Wanderer“ zum Vortrag. Wenn ich von dem rein Gesanglichen aus dem oben genannten Grunde nicht absagen müßte, so liecht doch noch der Vortrag des Liedes kritisch zu betrachten. Dr. Brause weißes an der feingebühnigen Phrasierung und der verständnisvollen Deklamation, daß er in dem Gehalt der Schubert-Lieder tief eingedrungen ist. Wenn eben der Ton leicht über und dem Gesamtindruck hörte, so war es doppelt anerkennen, daß es Dr. Brause gelang, durch überaus vorzügliche Antozionen uns von der gebührenden Ausübung seiner Stimme zu überzeugen. Mit Weisheit verfuhr er einen Ton an- und abwechseln zu lassen, besonders sein Piano verdient Anerkennung. Die „Nachtliche Heerde“ von Löwe gab uns, unter Führung von der trefflichen Begleitung, eine Anschauung davon, in wie ganzheitlicher Weise Herr Dr. Brause ein Vokalensemble nur ausgenutzt weiß. Verschiede Vorträge des Sängers traten fast noch deutlicher in dem Geselligen hervor. Wir singen und sagen vom Grafen so gern“, in dem C. D. i. o. e. s. Tonmalerei die idoniten Trümmer feiert, gelang. In unvergleichlicher Weise verriet es Dr. Brause, das hülfliche Treiben der Inzucht anzuhalten, das uns erschauen zu lassen. Auch gelang es ihm vortrefflich, am Schluß den Übergang aus dem Hohensteitern der Inzuchtgesellschaft in die „gemeine Dummheit der Dinge“ zu bewerkstelligen und der Wirklichkeit vorüberzugehen. Den Schluß des Programms bildete ein von Horst Freilinger von Müch-

hausen gebildetes, von S. Herrmann in sehr annuhter Weise komponiertes Lied „Der alte Herr“, das den Wiedererweckung in ausgezeichneter Weise trifft. Der Vortrag wurde dem Stimmungsgehalt des Liedes durchaus gerecht. Herr Dr. Brause beachtete durch einen zweiten Liederabend, der am 4. November abgehalten werden soll, das holländische Stimmkultur. Das geführte quantitativ und qualitativ nicht so ganz auf seine Kosten gekommen ist, zu entschuldigen. Dr. B. G. E. R. B. E. R. T.

— **Dr. Brause's Lieder- und Vokalabend.** Der geführte zweite Liederabend des holländischen Stimmkultur am 4. November wird, wie oben ausgeführt, am 4. November wiederholt. Die für den geführten Abend ausgesprochenen Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit ohne Nachzahlung auch für den 4. November.

— **Was dem Bureau des Stadttheaters wird uns geschrieben:** Es ist nochmals am Sonntag stattfindende Premiere von Meyerbeer's „Die Africana“ mit der vollständig neuen Dekoration Ausstattung hingewiesen. Für Montag Abend ist die letzte Aufführung des neuen, mit dem Gattungspreis gekrönten Schauspiel „Zant in der Nacht“ mit Frau W. I. D. N. und Herrn Dr. E. H. N. B. A. I. I. in den Hauptrollen angesetzt. Am Dienstag findet die einzige Aufführung von Leo Falck „Die geschiedene Frau“ in kommenden Woche statt. Frau W. I. D. N. ist von ihrer Krankheit soweit hergestellt, daß sie bestimmt am Dienstag die Rolle der Wanda wieder singen kann. Mittwoch zum zweiten Male „Die Africana“. An Wiederholung des Repertoires wird am Donnerstag als vierte Vorstellung im Bühnenplan „Die Frau von der Straße“ zur Darstellung gelangen. Die Mitglieder der literarischen Gesellschaft seien darauf aufmerksam gemacht, daß zu diesem Abend die Umfassungsarbeiten zu ermäßigten Preisen ermöglicht haben. Das gleiche gilt für die Neuinszenierung von „Nathan der Weise“, welche für Sonntag mit Herrn Sieg in der Titelrolle angesetzt ist. Freitag bereitet Kapellmeister Schwarz in der Titelrolle vor. Die Marie singt Helene Käthe, den Grafen Eberhard Herr Kammerjäger Rudolph, In Vorbereitung: „Der fidele Bauer“.

— **Symphonie-Konzerte des Stadttheater-Orchesters** (Konzertmeister: Generalmajor Nitzsch; musikalische Leitung: Edward Wäskel). Der heutige Konzertabend enthält noch einmal das vollständige Programm des ersten von Kapellmeister Nitzsch geleiteten Symphonie-Abends, bei dem die Königlich-Kammerjägerin Frau Eva von der Olen mitwirkte. Das Hauptstück bildet die symphonische Suite für großes Orchester: „Impressions d'Italie“ von G. Gounod, eine höchst interessante Novität, die in Halle zum erstenmal ersten Male gespielt wird. Der Komponist ist durch seine große Orchester-„Suite“, die auch hier oftmals gegeben wurde, allgemein bekannt geworden und gehört zu dem Führer der modernen Richtung in Frankreich. Reiche Einbildungskraft und glänzende Instrumentation sind die Vorzüge, die dem Werk unter den Novitäten dieses Jahres den ersten Platz sichern. Kartenvertrieb in der Hofmusikalienhandlung von Reinhold Koch.

(Fortsetzung des reaktionellen Teiles nächste Seite.)

Zahn-Grème
KALODONT
Mundwasser

Die Berliner Winterkurse der „Professor Rudolf Denhardt's Sprachheilkunst-Eisenach“ (Leitender Arzt: Dr. med. Th. Hopner) fallen in diesem Jahre aus. Dafür bleibt die Anzahl in Eisenach den ganzen Winter über für Geistes- und andere Sprachleider geöffnet.

Besonders preiswerte Damen-Kleider und -Mäntel.

Kleid für die Strasse aus reiner Wolle mit farbiger Spachtelplasse M. 25 ⁰⁰	Kostüm aus englischen Stoffen mit modernem halblangen Jackett M. 22 ⁵⁰	Mantel Übergangspaletot, lange Form aus gutem englischem Stoff M. 7 ⁵⁰
Kleid aus feinem Cheviot mit elegantem Faltenrock M. 28 ⁰⁰	Kostüm aus solidem marineblauen Cheviot, eleg. Form M. 23 ⁵⁰	Mantel für Sport und Reise, elegant und wetterfest M. 12 ⁵⁰
Kleid für kleinere Gesellschaften aus prima Satintuch, reich garniert M. 38 ⁰⁰	Kostüm aus marineblauem Kammergarncheviot mit hoch. Sammetstreifen M. 38 ⁰⁰	Mantel schwarzer Damen-Paletot aus prima Tuch, moderne lange Form M. 17 ⁵⁰
Kleid für Ballé und Theater aus feinen Spitzenstoffen mit eleganter Stickerei M. 26 ⁰⁰	Kostüm aus echt englischen Stoffen auf Seide gearbeitet M. 45 ⁰⁰	Abend-Mantel aus Seide mit eleg. Stickereigarnitur, warm gefüttert M. 18 ⁵⁰
Kleid für Backische aus guten Wollstoffen mit schönen Garnierungen M. 17 ⁵⁰	Kostüm für Backische aus guten englischen Stoffen M. 19 ⁵⁰	Abend-Mantel aus Seide mit eleg. Stickereigarnitur, warm gefüttert M. 55 ⁰⁰
Rock „Allewetter“ marine, schwarz u. engl. Stoffe, sehr praktisch M. 8 ⁵⁰	Bluse neueste Streifen, reine Wolle, sorgfältig verarbeitet, in allen Größen M. 8 ⁵⁰	Bluse aus elegant. Tüllstoff mit schwerem Spachtelinsatz M. 10 ⁰⁰
Rock aus neuen schottischen Wollstoffen mit mod. Sammetansatz M. 19 ⁵⁰	Bluse aus gutem Wollstoff mit Satteltgarnitur, gefüttert M. 6 ⁷⁵	Bluse aus Seidenchiffon mit Spitze unterlegt, sehr modern M. 26 ⁰⁰
Rock für Gesellschaften und Promenade, neueste Verarb., schwarz u. farbig, in Seidenbes. M. 16 ⁰⁰	Bluse aus weissem Wollbatist mit Einsätzen reich garniert, für Theater und Konzerte M. 6 ⁰⁰	Bluse aus Taffet, Hemdfasson mit Hohlsaumchen verziert, in vielen Farben M. 14 ⁵⁰

Morgenrock aus reinwollenen Tuch mit Besatz und Knopfgarnitur, gefüttert M. 16⁵⁰

Matinée aus Seide, Seide gefüttert und warm wattiert, in allen Farben, sehr preiswert M. 17⁵⁰

Golfjackett reine Wolle, modernste Form, bester Sitz M. 7⁵⁰

Golfjackett in allen modernen Farben, elegant u. praktisch M. 9⁵⁰

Damen- und Kinder-Hüte zu sehr billigen Preisen.

Pariser u. Wiener Original-Modell-Hüte u. eigene Entwürfe in bekannt grosser Auswahl und vornehmem Geschmack.

Mass-Anfertigung
eleganter Promenaden-,
Gesellschafts- und Braut-Tolletten
sowie vornehmer
Schneider- und Reit-Kleider.

A. Huth & Co.

Gr. Steinstr. 86/87. Halle a. S. Marktplatz 21.

Abteilung für Pelzwaren:
Pelz-Mäntel, Stolas, Mufftaschen
aus allen Fellarten in neuesten Formen.
Eigene Schneerei im Hause.

Vaterländischer Frauen-Zweig-Verein



Musikalischer Festabend

als Feier des
Geburtstages Ihrer Majestät allergnädigsten Kaiserin und Königin
zugunsten des Vaterländischen Frauen-Zweig-Vereins Halle a. S.

Sonnabend, den 22. Oktober, abends 7 1/2 Uhr

unter gütiger Mitwirkung von **Christine Tilly Koenen**, Berlin, **Herrn Konzertmeister Edgar Wollgast**, Leipzig, und **Herrn Josef Pombar** jun., Leipzig.

Nach Schluss der Vorträge: Promenaden-Konzert mit kleinen Erfrischungen in den angrenzenden Räumen.

Eintrittskarten zu 3.00, 2.00 und 1.00 Mk. in der Hofmusikalienhandlung des Herrn **Heinrich Nothan**, Gr. Ulrichstraße 88, und an der Abendkasse im Stadtschützenhaus.

Der Vorstand.

- Frau Staatsministerin Sophie von Boettcher**, Czölln, Ehrenvorsitzende.
Frau Geh. Kommerzienrat A. Dehne, Vorsitzende.
Frau Generalleutnant M. von Werder, Czölln, stellvertretende Vorsitzende.
Frau Kommerzienrat Böttcher, Frau **Geh. Medizinalrat Prof. Dr. v. Brannan**, Frau **Karl Haenert**, Frau **Bafor Dr. Jorisch**, Frau **Dr. Krause-Dehne**, Frau **Geh. Kommerzienrat Dr. Lehmann**, Frau **Geh. Ober-Reg.-Rat Kurator Meyer**, Frau **Henriet Pabst**, Frau **Oberbürgermeister Dr. Rive**, Frau **Berg-hauptmann Sohraf**, **Fraulein Anna Luise Schmidt**, Frau **Stenbahn-Direktorin Präsidentin Wittl.**, **Geh. Reg.-Rat Seydel**, Frau **Rittergutsbesitzer von Trebra**, Frau **Kommerzienrat Werther**.
Schatmeister: Herr **Geh. Kommerzienrat Stecker**. **Schriftführer:** Herr **Domprediger Lic. Baumann**.
Stellvert. Schriftführer: Herr **Generalmajor J. D. Ströding**. **Jur. Beirat:** Herr **Justizrat Dr. Ruffer**.
Herr Prof. Dr. von Drigalski, **Herr Dr. med. Gravinghof**, **Herr Reg.-Baumeister Knoch**, **Herr Baumit. Kahnt**, **Herr Geh. Sanitätsrat Dr. Mebus**, **Herr Rittergutsbesitzer G. Otto**, **Herr Oberpfarrer Konstantinradt Ruge**, **Herr Stadtrat Dr. Toppelmann**. [4769]

Hotel Europa,

Magdeburgerstrasse 68, Ecke Riebeckplatz.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich nach völliger
Renovation heute Sonnabend meine
Restaurations-Räume
dem Verkehr übergeben habe. [7687]

Um gütigen Zuspruch bitet
Hochachtungsvoll
Karl Kanis.

Café Freischütz.

Täglich [4756]

Künstler-Konzert

ausgeführt von den hiesigen
Regimentskapellen.

Entrée frei. [7684]

Uhren Arbeit

M. Breiter

Gr. Steinstr. 88.

Akademisches Musikinstitut

Grosse Ulrichstrasse 30.
 Lehrkräfte: Klavier, Violine, Theorie u. Gesang.
Direktor Emil Joseph.
 — Anmeldungen zu jeder Zeit. —
3 D.
 21. 10. 6/2. M. B. Br.

Kaufmännischer Verein (E. V.).

Montag, den 17. Oktober, abds. 8 1/2 Uhr
in den „Thaliafäulen“:
Abendunterhaltung mit Tanz.
Der Vorstand. [7715]

XXII. Jahresfest der Evang. Stadtmission

Donnerstag, den 20. Oktober 1910.

1. Nachmittags 5 Uhr in der **Martikirche: Festgottesdienst.** Herr **Diatomfelsenhauspforter Karl Friedner**, Münster i. W.
2. Abends 8 Uhr in den **Thaliafäulen** verbunden mit Vorfeier des Geburtstages Ihrer Majestät der deutschen Kaiserin.

Aus dem Programm:
 Ansprache Herr **Justizrat Eise.** Bericht Herr **Bafor Söbbing.**
 Vortrag Herr **Diatomfelsenhauspforter Karl Friedner.** Thema: „Unsere Aufgaben in der Zeit der Gegenwart.“ 2 Gesangsquartette, Gemischter Chor, Solovortrag.
Programme à 25 Pfg. berechtigen zum Eintritt.
Der Vorstand. [4771]
 Eise, Justizrat. D. Herbig, Geh. Kommerzienrat. Hobbler, Bafor Dr. Lehmann, Geh. Kommerzienrat. D. Wächter, Superintendent.

Spanische Weinhalle,

Talantstr. 6, am Hallmarkt, Telefon 600.
 Glasweiser Ausschank von
spanisch. reinen Natur-, Rot- u. Weißweinen,
1/2 Liter 25 Pfg.,
30 Pfg., 35 Pfg., 40 Pfg., 45 Pfg., 50 Pfg.
 Bei Uterweilern Bezüge außer dem Hause pro Liter 20 Pfg. billiger.

Blut- und Krakenweine,

wie Malaga, Madeira, Cherry, Lagrimas Christi usw.
 Speisekarte für Sonntag, den 16. Oktober 1910.

Frühstückskarte:

Bouillon 15 Pfg., mit Ei 25 Pfg.,
 Ragout fin en coquilles 40 Pfg., [7688]
 Schweinskotelett mit Salat 50 Pfg.,
 Paprikafleisch mit Kartoffeln 50 Pfg.,
 1 Paar Regensburger mit Kraut oder Salat 35 Pfg.,
 Italienischer Salat 40 Pfg.

Menu von 12-2 Uhr:

Suppe und zwei Gänge nach Wahl à 1,25 Mk.
 Krattbrühe mit Rindermark- oder Ochsenzahnsuppe.
 Rheinlachs m. Sc. Hollandaise od. Leipziger Allerlei m. Huhn.
 Kalbsrücken oder Gänsebraten. Kompot oder Salat.
 Schokoladencreme oder Butter und Käse.
Tageskarte in grosser Auswahl.
 Diners und Soupers zu allen Preisen in und außer dem Hause.
 Hochachtungsvoll
Bergadà y Alfonso.

Bruno Heydrichs Konservatorium

für Musik und Theater.

I. Hallesches Konservatorium.

Staatl. genehm. Anstalt.
 Gütehenstrasse 20. Gütehenstrasse 20.
 Eigener Saal mit Übungsbühne.
21 Lehrkräfte.

Die Schule hat den Zweck, die Tonkunst im höchsten künstlerischen Sinne zu pflanzen, und zwar:

1. Tonkünstler auszubilden, insbesondere Orga-, Konzert- und Oratorienänger sowie Komponisten, Dirigenten, Instrumentalisten und sie mit allgemeiner, musikalischer Bildung neben der Fachbildung auszustatten; angegliedert ist eine **Gesangs-Meister-Klasse** (Direktor Heydrich) für solche ausübende Künstler. In letzterer wird besonders tonbildnerisch nachgeholfen und verbessert und die Partien nach der gesanglichen, musikalischen, deklamatorischen und schauspielerischen Seite hin überleitet;
2. **Klavier-, Gesang- und Violinlehrer** auszubilden nach den Seminarvorschriften des Direktorenverbandes deutscher Musikseminare;
3. **Schauspieler** auszubilden und sie mit allgemeiner Bildung auszustatten, angegliedert ist eine Klasse „Redekunst“ für Prediger, Dozenten, Lehrer und Redner;
4. **Freunde der Tonkunst (Dilettanten)** in das Kunstverständnis einzuführen und sie zu kunstwürdiger Beherrschung einzelner Zweige der Tonkunst anzuleiten;
5. **der Jugend**, falls sie eine berufliche Ausbildung anstrebt, eine gediegene, praktische und theoretische Grundlehre zu geben, oder die Tonkunst insofern zu lehren, als sie ein Teil der allgemeinen Bildung ist.

Klassen- und Einzelunterricht.
 Prospekte und Satzungen kostenlos durch das Sekretariat.
 Eintritt jederzeit.
Direktor
Bruno Heydrich, und Hauptlehrer.
 (Stellvert. Vorsitzender des Direktorenverbandes deutscher Musik-Seminare.)
 Komponist, Inhaber des Preis- und Reifezeugnisses des Königl. Konservatoriums Dresden, früher Hofmusikus des Königl. Orchesters in Dresden und des Herzogl. Meiningenschen Hoforchesters, Grossherzogl. Sächsisch. und Herzogl. Braunschweiger Hofoperensänger, Meldentenor der Haupt-Stadtheater Magdeburg, Aachen, Köln a. Rh., Frankfurt a. M., Stettin, Halle a. S. etc. etc. [7678]

Franckesche Stiftungen.

Höhere Mädchenschule und Höheres Lehrerinnenseminar.

Das Winterhalbjahr beginnt am **18. Oktober** mit der Aufnahme der angemeldeten Schülerinnen um 8 Uhr im Schulsaal. Tauf-, Impfschein und das Abgangszeugnis sind mitzubringen. [7619]
Direktor Justus Baltzer.

Staatl. genehm. Unterrichts-Anstalt

zur Vorbereitung für das Einj.-Freiw.-Examen, sowie für alle Klassen höh. Lehranstalt (Sexta bis Prima inkl. Abiturium). Besondere Damenklassen, **Dr. Herm. Krause** in **Halle a. S.**,
 von **Heinrichstr. 14.**
 Pension — Programm. — Schulanfang **Montag, d. 17. Okt. er.**

Dr. Harangs

staatlich genehmigte
Lehranstalt,
 Halle a. S.,
 Robert Franz-Strasse 1.

Vorbereitung für die einjährigen, prima-, Abiturienten-Prüfung und für alle anderen Klassen höherer Lehranstalten. — Seit Ostern 1907 bestanden 296 Schüler, nämlich: 46 Abiturienten, 65 Ober- und Unterprimaner, 35 Ober- und Untersekundaner, 130 Einjährler und 29 für die Klassen IV.—II. — 29 Lehrkräfte, Schulhaus, Turnhalle, Arbeitsstätte, chemisch. Laboratorium, Pension, Prospekt. Fernruf 1115.

Hüttersche Höhere Privatkabenschule

Halle a. S. — Friedrichstrasse 24.
 Vorschule, Gymnasium, Realgymnasium und Realschul-Abteilungen. Unterrichts in Klassen von geringer Schülerzahl. Besondere Abteilung für das Einj.-Freiw.-Examen. [7567]

Waldsteins Pensionat und Erziehungs-Institut

— Für Schüler höherer Schulen. —
 Halle a. S., Bernburgerstrasse 28 II. — Fernspr. 795.
 Für Stadtschüler auch Teilnahme an den täglichen Arbeits- und Nachhilfestunden. [6932]

Gustav-Adolf-Frauenverein.

Der Beginn des Wäbervereins ist für **Dienstag, den 18. Oktober** angelegt, von allen Mitgliedern derselben zu beehren, die diesem Verein beitreten wollen, hierdurch mitgeteilt wird. Während der Wintermonate wird jeden Dienstag nachmittags von 3-7 Uhr in dem Saale der **Ständerbühnenanstalt, Martinsberg 21**, gehalten und zwar praktische Sachen, Waäbe und Kleidungsstücke für die Konfirmandenbühler in der Diakonie. In Gegenden voll weiblicher Bevölkerung, wo es weder Schulen noch Schulen für die Konfirmanden gibt, sind die Konfirmandenbühler erachtet, um evangelische Kinder aufzunehmen, welche dort in ihrem Glauben unterrichtet werden. Zu diesem guten Zweck braucht es viel Unterstützung der Glaubensgenossen. Laßt uns helfen, so viel wir können. [121]
Im Namen des Vorstandes.
Margarete Weiske, Verbinderinstraße 10.

Tanzunterricht.

Gegen Ende Oktober eröffnen wir im **Hotel Kaiser Wilhelm**, Bernburgerstr. 12, unsern diesjährigen Unterricht für die **Schüler-, die Kaufleute- und die akademischen Zirkel.** Ein **Sonderkursus** für jüngere Mädchen beginnt **Anfang November.** Geht. Anmeldungen erbiten wir in unserer Wohnung in der Zeit von 11-4 Uhr. [4308]

F. Rocco, E. Rocco, Universitäts-Tanzlehrer,
 Blumenhauerstr. 11. Reistr. 15.

Hotel-Restaurant Gold. Schiffchen

Inh. **Max Windisch.**
 Halle a. S., Grosse Ulrichstrasse 37.

Empfehle meinen **grossen Mittagsfisch**
 von 12 bis 3 Uhr
à Covert 1.25 Mk., im Abonnement 1.00 Mk.
 Abends **grosse Stammkarte** zu kleinen Preisen.
 Angenehmes Verkehrslokal im Zentrum der Stadt.

Kaisersäle: 26. Oktober, abends 8 Uhr

Burmester-Konzert.

Leipziger Kritik:
Willy Burmester aber erreicht Höhen, die von himmlischem Abglanz gekrönt sind. Was soll man zuerst räumen an diesem Könige der Geiger?
 Billetverkauf in der [4767]
 Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch.

Als Solistin empfiehlt sich den Herren Dirigenten und Vereinsvorsitzenden
Gertrud Pankow-Maybauer. Halle a. S.,
 Gr. Steinstr. 9,
 Lieder- u. Oratoriensängerin (hoher Koloratur Sopran).
 Zeugnis künstlerischer Reife der Königl. Hochschule f. Musik, Ho. Ho.

Kaisersäle. Montag, d. 17. Okt., 8 Uhr

I. Philharmonisches Konzert

Leitung: Professor Hans Winderstein.
 Solisten: **May Harrison** (Violine), **Elsa de Grave** (Klavier).
 Programm: **Liszt**, Festlänge, Symphon. Dichtung f. gr. Orch.; **Brahms**, Violinkonzert; **Liszt**, Klavierkonzert A-dur; **Grieg**, lyrische Suite. Solostücke f. Violine.
Konzertfögel „Bechstein“ aus dem Magazin von R. Koch.
 Abonnements auf sechs Konzerte Mk. 12.60, 9.90 u. 6.30.
 Einzelkarten zu Mk. 3.10, 2.10, 1.55 und 1.05 in der Hofmusikalienhandlung von [7721]
Heinrich Nothan, Gr. Ulrichstr. 88, Fernspr. 2335.

Schneidern und Schnittzeichnen.

Zuverlässiges, leichtfaßliches System lehrt gründlich **Corde'sche Bekleidungs-Akademie, Halle a. S., Gr. Steinstr. 24.** Näheres durch Gratis-Prospekt. [6992]

Handschuhe F. C. Siebert,

untere Leipzigerstr. 97
 gegenüber der Kirche. [6973]

Walhalla-Theater

Direktor u. Besitzer: Paul Blüthgen.
Heute Sonnabend Elite-Abend.

Morgen Sonntag 2 Vorstellungen.
Auch nachmittags das gesamte neue Programm.
33 1/2 erstklassige Künstler 33 1/2!

6 Musikal Colbergs
mit dem kleinsten Kapellmeister der Welt.

6 1/2 Hegebarths
„Im Zoologischen Garten“.
Grösste Toilette!
Lachen! Lachen!

4 Ritzschles
Komische Radfahrer.

Arndts Neugierkeiten.

Miss Alaska
Grosser Drosselakt.

4 Sisters Alibons.

3 Latours usw.

Prolongiert! 4 Tage! Prolongiert!
Vor ihrer Abreise ins Ausland des kolossalen Erfolges wegen!
Oberplaster Tschin Maa mit seinen 8 heiligen Chingusuen.
Die Chingusuen auch nachmittags ungekürzt.
Mittwoch, 19. Oktober, 4 und 8 Uhr letztes Auftreten.

Blüthner-Flügel, Pianos. **B. Döll**, strasse 33/34.

Saalschloss-Brauerei.

Sonntag, den 16. Oktober, nachm. 1/4 bis abds. 11 Uhr

zwei grosse Konzerte,

ausgef. von den Kapellen Henschel-Dörlich u. des Hül.-Regts. General-Feldmarschall Graf Blumenthal (Magdeb.) Nr. 36.
Eintritt 35 Pfg. Abonnementskarten 10 Stück 2 RM. 7656

F. Winkler.

Thalia-Festsäle.

Sonntag, den 16. Oktober, nachm. 4 Uhr

Konzert

des Sängerbundes an der Saale.

Mitwirkende: Konzertänger R. Heydenbluth (Tenor) aus Berlin, E. Rehner (Bariton) aus Halle a. S., Leitung: Bundesdirigent Willy Wurfeschnidit.
Orchester: Kapelle des 36. Infanterie-Regiments.
Harfe: Hofmusikant Trautzsch aus Dessau.

Program m: Orchesterstücke: Wagner, Meister-singer-Vorspiel, Liszt, Festspiel, Männerschreie; a) mit Begleitung: Schubert, Hymne „Herr unser Gott“, Mikorey, Nordische Sommernacht, Kremser, altnordl. Volkslieder, b) Ohne Begleitung: Dürer, Kein Feuer, keine Kohle, Slicher, Maizle, lass dir was verzähle, Altd. deutsches Minnelied, C. M. v. Weber, Gebet vor der Schlacht, Schwertlied, Lützows wilde Jagd, Lieder für Bariton mit Orchester: Krieg, Bis-Schwan, H. Wolf, Gesang Weylas, Der Rattenfänger, Lied für Tenor mit Orchester: Liszt, Lorelei.

Eintrittskarten zu M. 2.10, 1.55, 1.05 und 55 Pfg. in der Hofmusikalienhandlung von [7654]
Heinrich Hothan, Gr. Ulrichstrasse 38.

Kaisersäle: Donnerstag, 20. Oktober, abends 8 Uhr

I. Symphonie-Konzert

des Halleschen Stadttheater-Orchesters.
Veranstalter: Geh. Hofrat Max Richards.

Musikal. Leiter: Kapellmeister **Eduard Mörike.**
Gesang: Kgl. Hofopernsängerin und Kammer-sängerin

Eva von der Osten

von der Königl. Hofoper in Dresden.

Program m: 1. (zum ersten Male) Charpentier: Orchester-Suite „Impressions d'Italie“, 2. Arie a. d. Op. „Der Cit v. Massone“ (Frl. v. d. Osten), 3. Kant. Sings: „La Ronet d'Omphale“, symphonische Dichtung für Orchester, 4. Lieder am Klavier von Brauns, Couvoisier und R. Strauss (Frl. v. d. Osten), 5. Berlioz: Ouverture „Römischer Karneval“.

[7658]

Klavierbegleitung: **Eduard Mörike.**
Konzertflügel: **C. Bechstein** aus dem Magazin der Hof-musikalienhandlung Reinhold Koch.

Eintrittskarten zu 3.10, 2.10, 1.55 und 1.05 Mk. in der Hofmusikalienhandlung **Reinhold Koch**, Alte Promenade 1a. — Fernspr. 1199.

Kaisersäle: Mittwoch, 19. Oktober, abends 8 Uhr

Einziger Liederabend von

Lula Mysz-Gmeiner,

Kaiserin und Königl. Kammer-sängerin.
Am Klavier: **Eduard Behm.**

„Lieder von Franz Schubert, Hugo Wolf und Joh. Brahms.“ — Konzertflügel: **C. Bechstein** aus dem Magazin der Hof-musikalienhandlung **Reinhold Koch**. [4786]

„Vollkommener als diese idealen Leistungen der Frau Lula Mysz-Gmeiner lässt sich eigentlich kaum denken.“ (Kritik nach einem Leipziger Gewandhauskonzert)

Eintrittskarten zu 3.10, 2.10, 1.55 und 1.05 Mk. in der Hofmusikalienhandlung **Reinhold Koch**, Alte Promenade 1a. — Fernspr. 1199.

Tanz-Unterricht.

Der I. Winterkurs meines Tanz-unterrichtes beginnt Ende Oktober in den „Thalia-Festsälen“, Geisstr. 42a. (Geh. Anmeldungen erbitten in meiner Wohnung, Brandenburgerstr. 1, 1. 7586)

Ad. Fröbe, Tanzlehrer.
NB. Einzel-Unterricht sowie kleinere Kurse zu jeder Tages- und Abendzeit.

Operngläser, größte Auswahl.

Optiker **C. Schaefer**, Gr. Ulrichstr. 29.

Pa. Unterzeuge

für Damen, Herren u. Kinder.
Gust. Liebermann, Weinbergstr. 30.

Stadttheater in Halle a. S.

Sonntag, den 16. Okt. 1910, nachmittags 3 1/2 Uhr.
4. Volks-Vorl.-u. l. Umkleispielen.
Die Neuvermählten.
Familiengemälde in 2 Akten von Hjortensjöns Björn.
Spielleitung: Oberreg. R. Schölling.

Personen:
Herrmann . . . B. Sieg.
Seine Frau . . . E. Schöffler.
Saura, seine Tochter Johanna Zimmermann.
Kgl. Sauras Gatte G. Pfund.
Mahlde, ihre Freundin . . . B. Wilden.

Gesang:
Der zerbrochene Krug.
Lustspiel in 1 Akt v. Heinrich v. Meitl.
Spielleitung: Oberreg. R. Schölling.

Personen:
Walter, Gerichtskam. H. Friedrich.
Adam, Dorfrichter H. Sieg.
Echt, Schneider . . . K. Stalberg.
Frau Martha Null . . . M. Brandow
Voo, ihre Tochter . . . Johanna Zimmermann.

Anerknt, ein junger Bauer . . . Dr. Fröhlich.
Frau Brigitte . . . E. Schöffler.
Eitel, Magde . . . Walter-Vösig
Wife . . . Sotte Joh.

Ein Diener des Gerichtskam. . . Emil Böhm.
Ein Stütze . . . Emil Jung.
Nach dem 1. Stück längere Pause.
Kasseneröffnung 3 Uhr. Anf. 3 1/2 Uhr.
Ende 6 Uhr.

Abends 7 1/2 Uhr:
36. Vorh. im Abon. 4. Viertel.
Die Afrikanerin.
Grosse Oper in 5 Akten von Eugen Scribe, deutsch von Ferd. Sumpert.
Musik von G. Meyerbeer.
Spielleitung: **Theo Rosen.**

Personen:
Don Pedro, Baron regierend im Rate des Königs . . . Fr. Schwarz.
Don Diego, Nominal Vize-Rosen.
Ines, dessen Tochter Alice v. Boer.
Marta de Sanna, Marine-Capitän. Fähnemann.
Don Alvar, Mitglied des Rates . . . Fr. Gruellit.
Der Gross-Inquistor von Lissabon . . . K. Reutheffer.
Miguelo . . . B. S. Gori.
Salte . . . E. Sassen
Der Oberpriester des Brahma . . . D. Rudolph.
Anna, Ines' Dienerin M. Kamp.
Ein Matrose . . . Rudw. Trier.
Diener des großen Rates . . . S. Bergbold.
Ein Anbier . . . B. Baxton.
Marine-Capitän, Piloten, Mäde, Priester des Brahma, Indier, Anbierinnen, Offiziere, Soldaten, Matrosen.

Nach dem 2. u. 3. Akte läng. Pause.
Kasseneröffnung 7 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr.
Ende 11 Uhr. [7670]

Recht und nach dem Theater im

Weinhaus Broskowski:

Freiliche gebratene Krammettsbögel, frische franz. Wachteln n. Nischelien, fr. Waldschneepfen n. Lebercroutons, frische Strohh. Gänseleber-Ballette, prächtige Sch. Waffeln mit Kirschen, Welsch varietes. [7731] frischer Selgol. Sommer, frischer hellgrauer, perlender Malojol-Kaviar, delikate kleine Fischplatteln, vortreffl. gutschmeckende Weine, Anstamm mäßige Preise.

Theatergläser, größte Auswahl.
Carl Schneider, Gr. Ulrichstr. 29.

Neues Theater.

Direktion: **E. M. Mauthner.**
Sonntag 4 Uhr Kleine Preise
Die zärtlichen Verwandten.
88. Zum 1. Male: Novität: Harensthalers-Form., Schwanst. in 3 Akten.
Montag 18. Male: **Himmel auf Erden.**

Operntexte

Buchhandlung **Ludwig Götter**, Geisstr. 38, Ecke Weinbergstr.

Welt-Panorama,

ob. Leipzigerstrasse 36.
Unser schöner Rhein nur noch bis morgen Sonntag zu 600000 Preisen. (Person 10 Pfg.)
Geöffnet v. früh 10 bis abends 11 Uhr.

Private-Tanzunterricht

ext. ange-n. n. i. e. r. t. zu jed. Zeit M. Fröbe, Brandenburgerstr. 1, 1.

Apollo-Theater.

Direktion: **Gustav Poller.**
Jubiläums-Saison.
Heute Sonnabend, d. 15. Oktbr.: Zum letzten Male! Das grandiose Oktober-Programm beginnt ab morgen, Sonntag, den 16. Oktober 1910 Des beispiellosen Verlängertes Gastspiel

von Sylvester Schaffer jr.

Dazu: Das völlig neue Programm:
La Bérat,
mythrische Grotten- und Feuertänzerin:
a) Elm Meeressgrund. c) Goldener Schmetterling.
b) In der Hölle. d) Frühlingsrauber.

4 Spisels, 2 Siddons,
urkomischer Buntst.-Buntst.-Akt. akrobatisches Potpourri.

Sonntag, d. 16. Oktbr., Gr. Nachmittags-Vorstellung nachm. 4 Uhr: zu ermäßigter Preisen.
Auftreten **Sylvester Schaffer jr.** von und des übrigen, völlig neuen Programms.
Jeder Erwachsene hat das Recht, 1 Kind frei einzuführen.
Nachmittagspreise:loge 2.10, I. Rang 1.55, I. Parterre 1.30, Mittelbalcon 1.05, II. Parterre 0.85, II. Rang 0.80 inkl. städt. Vorkaufsteuer.
Abendpreise: Loge 2.85, I. Rang 2.10, I. Parterre 1.70, Mittelbalcon 1.25, II. Parterre 1.05, II. Rang 0.40 inkl. städt. Vorkaufsteuer. [7672]

Kaisersäle.

Freitag, den 21. Oktober, abends 8 Uhr

Klavierabend

von [7717]

Télémaque Lambrino.

Programm: Chopin, Fantasie F-moll op. 49. Schumann, Fantasie C-dur op. 17. Liszt, Sonate H-moll. Chopin, a) Nocturno G-dur und Scherzo H-moll.
Konzertflügel „Blüthner“ aus dem Magazin B. Döll.
Karten zu Mk. 3.10, 2.10, 1.55 u. 1.05 (für Musikschüler zu ermäßigten Preisen) in der Hofmusikalienhandlung von **Heinrich Hothan**, Gr. Ulrichstr. 38, Fernspr. 2335.
Karten für Studierende beim Kastellan der Universität.

Das Reproduktions-Piano

Mignon

bietet die Möglichkeit, das Originalspiel der ersten Pianisten der Welt im eigenen Heim zu hören.

Ein Druck auf den Knopf genügt, um einen d'Albert, Busoni, Paderewski, Reisenauer etc. zu zitieren.

Alleinvertretung
B. Döll, Gr. Ulrichstrasse 33/34 — Fernruf 635. —
Piano-Magazin.
Gebtrennt Interessenten wird der Apparat jederzeit gern und unverbindlich vorgeführt, sowie jede gewünschte Erklärung bereitwilligst gegeben. [7732]

Öffentliche Pferderennen.

Am Sonntag, den 16. Oktober 1910, auf den Paffenhofer Wiesen bei Halle a. S.
5 Herren-Rennen } zusammen 8 Ehrenpreise
1 Jockey-Rennen } u. 7750 Mk. Geldpreise.
Totalfaktor ist im Betriete.
— Breite wie zu den Rennen am 2. Oktober 1910. —
Sörberkaufstellen: Zigarrenhandlungen von Steinbrocher & Jasper, am Markt und Geisstrasse, Grimm, Bernburgerstrasse, Offenauer, Große Ulrichstrasse, und Hotel Stadt Hamburg. [7496]

Sächsisch-Thüringischer Reiter- und Pferdezucht-Verein.

Kaiser-Panorama.

Was sieht der Fremde in London?
Habib's Koch-Schreinitt, Gr. Geisstr. 14, Eing. Mittelstr., empfiehlt sich zur Ausbildung in feiner und bürgerlicher Küche.

Zoolog. Garten

Sonntag, den 16. Oktober, nachmittags von 3 1/2 Uhr ab

Grosses Konzert,

ausgeführt vom **Rohland-Orchester.**
(Leitung: Herr Kapellmeister Fr. Rohland).
Erlw. 50 Pfg., Kinder 30 Pfg.

Stadttheater-Orchester.
Montag, 17. Oktober 1910 im Saale des [7727]
Zoologischen Gartens

II. Gesellschafts-Konzert.

(Leitung: Alfred Elsmann).
Coloffin:
Frau Marg. Bruger-Drovs, I. jugendl.-dramat. Sängerin am Stadttheater Halle a. S.,
Eintrittskarten 1 Mk., im Vorverkauf (Sonnabend-Handlungen H. Hothan u. R. Koch) 0,75 RM einchl. Programm und Text der Gesänge.
Für Altionäre u. Abonement des Zoolog. Gartens sowie für Inhaber von Vorkaufskarten Programm obligatorisch.
Preis 50 Pfg.
Anfang nachmittags 3 1/2 Uhr. Ende gegen 6 1/2 Uhr.

Auswärtige Theater.

Leipzig
Neues Theater: Sonntag: Die Lauberhüte. — Montag: Der Ständal.
Altes Theater: Sonntag: Der Graf von Luxemburg. — Montag: Der fidele Bauer.
Schaupielhaus: Sonntag: Zaifun. — Montag: Die Mutter.
Neues Operetten-Theater: Sonntag: Heide Mädchen. — Montag: Heide Mädchen.
Magdeburg
Stadt-Theater: Sonntag: Lohengrin. — Montag: Raime.
Salzburg
Stadt-Theater: Sonntag: Jar und Zimmermann. — Montag: Boccaccio.
Erfurt
Stadt-Theater: Sonntag: Die lustigen Weiber von Windsor. — Montag: Die Dollarprinzessin.
Weimar
Hof-Theater: Sonntag: Fanni-häuler.
Altenburg
Hof-Theater: Sonntag: Der Graf von Luxemburg.
Coburg
Hof-Theater: Sonntag: Der Brodler.

BAUER'S

Brauerei-Russchank, Rathausstrasse 3.

MENU
Sonntag, den 16. Oktbr.:
Königl.-Suppe
Karpfen blau oder Zunge mit Champ.-Sauce oder
Kalbschnittzel mit Leipziger Allerlei
Fasan-, Hasen- oder Gänsebraten.
Torte oder Kaffee oder Butter und Käse.
Suppe und ein Gang 75 Pfg. Suppe und zwei Gänge nach Wahl 1.25 Mk.
Reichhaltige Abendkarte! U. a. Schinken in Burgunder, Kasserl Ripsepper m. Sauerkraut, Schweinslendenchen à la Westmoreland, Kalbschazen, Karpfen blau od. polnisch, Rindersteil m. Sahnesauce.
Montag abend: Frikasse von Huhn.
Hochachtung **Otto Bauer.**

Brillen u. Klemmer

mit Ia. Rathenower Gläsern faul man am billigsten bei **4148 Otto Hainle**, Anhalter u. Lützen, Gr. Brauhausstr. Nr. 30 (Postfach), Nähe Leipzigerstrasse.

Aus der großen Zeit vor 40 Jahren.

Die Einnahme von Solifons.

Benitzel, den 16. Okt. 3 Uhr morgens. Solifons hat heute noch vierzig hortmüdigere Artillerie-Regiment kapituliert, von Krenski.

Benitzel, 16. Oktober. Heute 3 Uhr Einzug des Großherzogs von Mecklenburg-Schwerin in Solifons an der Spitze der Kommanden, Magdeburgerischen und Weissenburgerischen, der Schlesischen Pioniere, der Landwehrbataillone Frankfurt, Müritin, Randenberg, Wolzenberg, Brandenburg, Puppin, Prentlau, Lützelberg und der Halberstädter schweren Reiter. Unsere Verluste der dreiwöchentlichen Belagerung, der täglichen Vorkampfsgefechte und der vierzigfachen Beschießung gering. 4000 Gefangene, 132 Geschütze, v. Krenski.

Schwerin, den 17. Oktober. Nach einer Mitteilung des Großherzogs von Mecklenburg-Schwerin sind in Solifons 4000 Gefangene gemacht. Unser Truppenanzug in die Stellung sollte gestern nachmittags stattfinden.

Wühlfeld, den 16. Oktober. Heute früh 5 Uhr Ausfall aus Mecklenburg mit etwa 2000 Mann, begünstigt durch starken Nebel, feind zurückgeschlagen. Zu den Befehlen kommen unbedeutende Gefechte mit kleinen Abteilungen Frontiersars vor.

Lours, den 15. Oktober. (Auf indirektem Wege.) Gambetta hat folgende Proklamation an die Bewohner der Stadt erlassen: Mit unbedeutender Freude vernehme ich Euch eine Nachricht aus Paris vom 21. d. - Das Volk, das vor Tag zu Tag heroischer wird, wurde ungeduldig hinter den Willen der Stadt und wollte dem Feinde entgegengehen. Hier habt Ihr den Bericht über seinen ersten Sieg! Die Kämpfer sind aus den Stellungen, die sie seit drei Wochen einnahmen, gedrängt worden. In der Richtung von St. Denis sind sie bis über Meins und Bierrefille und Düngir zurückgedrängt. Wir haben Joinville, Creteil, Robigny und das Plateau von Mont wiedererzogen. Auch aus Das-Mendon und St. Cloud ist der Feind vertrieben und bis nach Versailles zurückgegangen. Jetzt weiß der Feind, was es heißt, wenn ein Volk entschlossen ist, seine Funktionen und seine Ehre zu retten. Wachen nun auch die Provinzen über Pflichten, wie Paris die seine hat. Es lebe Frankreich! Es lebe die Republik!

Verfallens, den 15. Oktober. Es ist kaum nötig, zu erwähnen, daß die von Lours aus verbreiteten Gerüchte über siegreiche Gefechte der Franzosen vor Paris erfunden, und nur auf Stärkung der schwachen Gemüter in Frankreich berechnet sind. Unsere Belagerungs-Truppen halten genau die Stellungen inne, welche sie am 19. September erreicht haben. Am 14. und 15. kleine Patrouillengefechte vor Paris. von Wobbelesky.

Vermischtes.

Schönjähre Oberleutnant des Einzugs des Grafen Waldersee in Peking. Wie uns mitgeteilt wird, werden die Teilnehmer der Charitativ-Expedition sich am 17. Oktober zu einer Feier versammeln, die dem schönjähre Oberleutnant des Einzugs des Generalfeldmarschalls Grafen v. Waldersee in Peking gilt. Es ist diesfalls die Ansicht verbreitet, daß der Generalfeldmarschall seinerzeit den Oberbefehl über die Kontingente aller Staaten, die in Peking vertreten waren, geführt habe. Dies ist aber unzutreffend. Nur die österreichischen und italienischen Truppen waren außer den deutschen unter seinem direkten Kommando. Die russischen Truppen, die ihm allerdings gleichfalls unterstellt werden sollten, zogen damals unmittelbar nach der Einnahme der Peking-Festung in die Mandchurie. Den Kommandeuren der anderen Kontingente hatte Graf Waldersee direkte Befehle nicht zu erteilen. Er mußte sich mit ihnen in Verbindung setzen, um Befehle zu vereinbaren. Daß dies geschähe, bedurfte besonderer Rücksichten erforderte und manchmal Schwierigkeiten bereitete. Läßt sich leicht denken. Unter so eigentümlichen und schwierigen Verhältnissen sein Ziel erreicht zu haben, ist ein weitestgehend Verdienst des Feldmarschalls, der hierin sein besonderes weltmännisches Geschick am deutlichsten offenbarte. Die Worte des Feldmarschalls: „Nicht zu sagen, sondern zu tun“ sind zu berücksichtigen und aufzubauen, geht ihm nach Peking, sind jedenfalls in Erfüllung gegangen. Seit dieser Zeit haben sich die deutsche Stellung in Ostasien und unsere Handelsbeziehungen mit China.

Ein Deutscher als Präsident der griechischen Nationalversammlung. Der zum Präsidenten der griechischen Nationalversammlung gewählte Aristokrat von Höpflin in Athen entsammt einer deutschen, hauptsächlich in Bayern verbreiteten Familie, die 1697 von Wien den titeltragenden Reichsadelsstand erhielt. Der Vater des neuen Präsidenten war während der Regierung des Königs Otto I. von Griechenland, des zweiten Sohnes des bairischen Königs Ludwig I., nach Weichenland gegangen, hatte dort eine Ordelein gestiftet und seine letzten Jahre in der griechisch-orthodoxen Religion zugebracht. Der jüngere von beiden, der jetzige Präsident, ist mit einer Ordelein verheiratet und hat vier Töchter, von denen die älteste, Polyxena, mit dem Weimarer Schriftsteller Max Harb, der für sein Drama „Tantalis der Karr“ den Schillerpreis erhielt, verheiratet ist.

Gefechte der Kaiserin für Wohlthätigkeitslotterien. Die Kaiserin hat nach einer im Hofjournal „Wajum“ in Berlin aufbewahrten Originalplatte Silber der Königin Luise verbleiben lassen, die als Gefechte für Wohlthätigkeitslotterien usw. verbleiben werden. Die Silber sind im Handel nicht zu haben. Brandstättentropfen in Berlin. Freitag nachmittags 3 Uhr kam in der Neuen Friedrichstraße 70, gegenüber der Zentral-Markthalle, in einem dreistöckigen modernen Geschäftshaus Großfeuer aus, das in wenigen Minuten eine solche Ausdehnung erlangte, daß die in den oberen Etagen beschäftigten Personen von Feuer abgedrängt wurden und dadurch in der größten Lebensgefahr schwebten. Bei den Rettungsarbeiten wurden mehrere Personen verletzt. Die Feuerlöscher waren schon fast zur Hälfte verbraucht, was die Rettung erschweren ließ. Das Feuer soll im zweiten Stock bei der Firma Arndt, Schützgen und Stickerbeindefabrikation, während der Mittagpause aus noch nicht ermittelter Ursache entzündet sein. Die Flammen fanden sofort reiche Nahrung an Baumwollwaren usw. In wenigen Minuten stand das ganze Gebäude in seiner ganzen Ausdehnung vollständig in Flammen. Die Spitze der Dächer waren so enorm, daß es den bei der Firma Arndt beschäftigten Personen unmöglich war, über die Treppen sich in Sicherheit zu bringen. Um 5 Uhr nachmittags wurden zwei furchtbar verunstaltete Leichen, ein Mann und eine Frau, geborgen. Zwei weitere Personen werden noch vermist. Die beiden Leichen lagen im dritten Stock vor der Tür der Waldstraße. - Sieben Personen, zwei Männer und fünf Frauen wurden teils über Leitern, teils mittels Sprungtisches gerettet werden. - Bei Schluß der Retention kommt von Berlin noch folgende Mißgeschick: Das Brandunglück in der Neuen Friedrichstraße ist größer, als man bisher angenommen hatte. Heute früh wurden auf der Brandstätte noch fünf Leichen gefunden, die ebenfalls bis zur Untertischfläche verbrannt sind.

Schweres Schiffunglück. In der Loire-Mündung wurde Samstag früh 2 1/2 Uhr der Raddampfer „Wille de Roddefort“ der Raddampfschiffahrts-Gesellschaft von dem aus dem Hafen von St. Nazaire kommenden Dampfer „Reverell“ gerammt. Der „Wille de Roddefort“ sank sofort. Bei dem auf der Wucht liegenden Nebel war es der Besatzung des schwer beladenen „Reverell“ unmöglich, die Mannschaft des gerammten Dampfers zu retten. 22 Personen sowie der an Bord befindliche Kohle sind ertrunken. Der „Reverell“ konnte noch mit eigenem Dampf in den Hafen von St. Nazaire zurückfahren. - Eine weitere Meldung aus St. Nazaire, 14. Oktober, lautet: Der Untergang des Dampfers „Wille de Roddefort“ ist durch Zusammenstoß mit dem spanischen Dampfer „Reverell“ verursacht.

W. Furchbare Sturm auf Savanna. Die Provinzen Savanna, Matanzas und Pinar del Rio sind von einem der ehesteren Stürme, die seit Jahren in diesem Lande vorgekommen sind, heimgesucht worden. Die Zerstörungen sind besonders in Yucala de Ojeda, wo die Samenfelder zerstört sind, schweren Schaden erlitten. Die Jahreszeit ist jetzt vorgerückt, um neue Pflanzungen vorzunehmen. Die Zerstörung ist nachschädlich wenig geschädigt.

W. Furchbare Sturm auf Savanna. Die Provinzen Savanna, Matanzas und Pinar del Rio sind von einem der ehesteren Stürme, die seit Jahren in diesem Lande vorgekommen sind, heimgesucht worden. Die Zerstörungen sind besonders in Yucala de Ojeda, wo die Samenfelder zerstört sind, schweren Schaden erlitten. Die Jahreszeit ist jetzt vorgerückt, um neue Pflanzungen vorzunehmen. Die Zerstörung ist nachschädlich wenig geschädigt.

W. Furchbare Sturm auf Savanna. Die Provinzen Savanna, Matanzas und Pinar del Rio sind von einem der ehesteren Stürme, die seit Jahren in diesem Lande vorgekommen sind, heimgesucht worden. Die Zerstörungen sind besonders in Yucala de Ojeda, wo die Samenfelder zerstört sind, schweren Schaden erlitten. Die Jahreszeit ist jetzt vorgerückt, um neue Pflanzungen vorzunehmen. Die Zerstörung ist nachschädlich wenig geschädigt.

W. Furchbare Sturm auf Savanna. Die Provinzen Savanna, Matanzas und Pinar del Rio sind von einem der ehesteren Stürme, die seit Jahren in diesem Lande vorgekommen sind, heimgesucht worden. Die Zerstörungen sind besonders in Yucala de Ojeda, wo die Samenfelder zerstört sind, schweren Schaden erlitten. Die Jahreszeit ist jetzt vorgerückt, um neue Pflanzungen vorzunehmen. Die Zerstörung ist nachschädlich wenig geschädigt.

W. Furchbare Sturm auf Savanna. Die Provinzen Savanna, Matanzas und Pinar del Rio sind von einem der ehesteren Stürme, die seit Jahren in diesem Lande vorgekommen sind, heimgesucht worden. Die Zerstörungen sind besonders in Yucala de Ojeda, wo die Samenfelder zerstört sind, schweren Schaden erlitten. Die Jahreszeit ist jetzt vorgerückt, um neue Pflanzungen vorzunehmen. Die Zerstörung ist nachschädlich wenig geschädigt.

W. Furchbare Sturm auf Savanna. Die Provinzen Savanna, Matanzas und Pinar del Rio sind von einem der ehesteren Stürme, die seit Jahren in diesem Lande vorgekommen sind, heimgesucht worden. Die Zerstörungen sind besonders in Yucala de Ojeda, wo die Samenfelder zerstört sind, schweren Schaden erlitten. Die Jahreszeit ist jetzt vorgerückt, um neue Pflanzungen vorzunehmen. Die Zerstörung ist nachschädlich wenig geschädigt.

W. Furchbare Sturm auf Savanna. Die Provinzen Savanna, Matanzas und Pinar del Rio sind von einem der ehesteren Stürme, die seit Jahren in diesem Lande vorgekommen sind, heimgesucht worden. Die Zerstörungen sind besonders in Yucala de Ojeda, wo die Samenfelder zerstört sind, schweren Schaden erlitten. Die Jahreszeit ist jetzt vorgerückt, um neue Pflanzungen vorzunehmen. Die Zerstörung ist nachschädlich wenig geschädigt.

W. Furchbare Sturm auf Savanna. Die Provinzen Savanna, Matanzas und Pinar del Rio sind von einem der ehesteren Stürme, die seit Jahren in diesem Lande vorgekommen sind, heimgesucht worden. Die Zerstörungen sind besonders in Yucala de Ojeda, wo die Samenfelder zerstört sind, schweren Schaden erlitten. Die Jahreszeit ist jetzt vorgerückt, um neue Pflanzungen vorzunehmen. Die Zerstörung ist nachschädlich wenig geschädigt.

W. Furchbare Sturm auf Savanna. Die Provinzen Savanna, Matanzas und Pinar del Rio sind von einem der ehesteren Stürme, die seit Jahren in diesem Lande vorgekommen sind, heimgesucht worden. Die Zerstörungen sind besonders in Yucala de Ojeda, wo die Samenfelder zerstört sind, schweren Schaden erlitten. Die Jahreszeit ist jetzt vorgerückt, um neue Pflanzungen vorzunehmen. Die Zerstörung ist nachschädlich wenig geschädigt.

W. Furchbare Sturm auf Savanna. Die Provinzen Savanna, Matanzas und Pinar del Rio sind von einem der ehesteren Stürme, die seit Jahren in diesem Lande vorgekommen sind, heimgesucht worden. Die Zerstörungen sind besonders in Yucala de Ojeda, wo die Samenfelder zerstört sind, schweren Schaden erlitten. Die Jahreszeit ist jetzt vorgerückt, um neue Pflanzungen vorzunehmen. Die Zerstörung ist nachschädlich wenig geschädigt.

W. Furchbare Sturm auf Savanna. Die Provinzen Savanna, Matanzas und Pinar del Rio sind von einem der ehesteren Stürme, die seit Jahren in diesem Lande vorgekommen sind, heimgesucht worden. Die Zerstörungen sind besonders in Yucala de Ojeda, wo die Samenfelder zerstört sind, schweren Schaden erlitten. Die Jahreszeit ist jetzt vorgerückt, um neue Pflanzungen vorzunehmen. Die Zerstörung ist nachschädlich wenig geschädigt.

W. Furchbare Sturm auf Savanna. Die Provinzen Savanna, Matanzas und Pinar del Rio sind von einem der ehesteren Stürme, die seit Jahren in diesem Lande vorgekommen sind, heimgesucht worden. Die Zerstörungen sind besonders in Yucala de Ojeda, wo die Samenfelder zerstört sind, schweren Schaden erlitten. Die Jahreszeit ist jetzt vorgerückt, um neue Pflanzungen vorzunehmen. Die Zerstörung ist nachschädlich wenig geschädigt.

W. Furchbare Sturm auf Savanna. Die Provinzen Savanna, Matanzas und Pinar del Rio sind von einem der ehesteren Stürme, die seit Jahren in diesem Lande vorgekommen sind, heimgesucht worden. Die Zerstörungen sind besonders in Yucala de Ojeda, wo die Samenfelder zerstört sind, schweren Schaden erlitten. Die Jahreszeit ist jetzt vorgerückt, um neue Pflanzungen vorzunehmen. Die Zerstörung ist nachschädlich wenig geschädigt.

W. Furchbare Sturm auf Savanna. Die Provinzen Savanna, Matanzas und Pinar del Rio sind von einem der ehesteren Stürme, die seit Jahren in diesem Lande vorgekommen sind, heimgesucht worden. Die Zerstörungen sind besonders in Yucala de Ojeda, wo die Samenfelder zerstört sind, schweren Schaden erlitten. Die Jahreszeit ist jetzt vorgerückt, um neue Pflanzungen vorzunehmen. Die Zerstörung ist nachschädlich wenig geschädigt.

W. Furchbare Sturm auf Savanna. Die Provinzen Savanna, Matanzas und Pinar del Rio sind von einem der ehesteren Stürme, die seit Jahren in diesem Lande vorgekommen sind, heimgesucht worden. Die Zerstörungen sind besonders in Yucala de Ojeda, wo die Samenfelder zerstört sind, schweren Schaden erlitten. Die Jahreszeit ist jetzt vorgerückt, um neue Pflanzungen vorzunehmen. Die Zerstörung ist nachschädlich wenig geschädigt.

W. Furchbare Sturm auf Savanna. Die Provinzen Savanna, Matanzas und Pinar del Rio sind von einem der ehesteren Stürme, die seit Jahren in diesem Lande vorgekommen sind, heimgesucht worden. Die Zerstörungen sind besonders in Yucala de Ojeda, wo die Samenfelder zerstört sind, schweren Schaden erlitten. Die Jahreszeit ist jetzt vorgerückt, um neue Pflanzungen vorzunehmen. Die Zerstörung ist nachschädlich wenig geschädigt.

W. Furchbare Sturm auf Savanna. Die Provinzen Savanna, Matanzas und Pinar del Rio sind von einem der ehesteren Stürme, die seit Jahren in diesem Lande vorgekommen sind, heimgesucht worden. Die Zerstörungen sind besonders in Yucala de Ojeda, wo die Samenfelder zerstört sind, schweren Schaden erlitten. Die Jahreszeit ist jetzt vorgerückt, um neue Pflanzungen vorzunehmen. Die Zerstörung ist nachschädlich wenig geschädigt.

W. Furchbare Sturm auf Savanna. Die Provinzen Savanna, Matanzas und Pinar del Rio sind von einem der ehesteren Stürme, die seit Jahren in diesem Lande vorgekommen sind, heimgesucht worden. Die Zerstörungen sind besonders in Yucala de Ojeda, wo die Samenfelder zerstört sind, schweren Schaden erlitten. Die Jahreszeit ist jetzt vorgerückt, um neue Pflanzungen vorzunehmen. Die Zerstörung ist nachschädlich wenig geschädigt.

W. Furchbare Sturm auf Savanna. Die Provinzen Savanna, Matanzas und Pinar del Rio sind von einem der ehesteren Stürme, die seit Jahren in diesem Lande vorgekommen sind, heimgesucht worden. Die Zerstörungen sind besonders in Yucala de Ojeda, wo die Samenfelder zerstört sind, schweren Schaden erlitten. Die Jahreszeit ist jetzt vorgerückt, um neue Pflanzungen vorzunehmen. Die Zerstörung ist nachschädlich wenig geschädigt.

W. Furchbare Sturm auf Savanna. Die Provinzen Savanna, Matanzas und Pinar del Rio sind von einem der ehesteren Stürme, die seit Jahren in diesem Lande vorgekommen sind, heimgesucht worden. Die Zerstörungen sind besonders in Yucala de Ojeda, wo die Samenfelder zerstört sind, schweren Schaden erlitten. Die Jahreszeit ist jetzt vorgerückt, um neue Pflanzungen vorzunehmen. Die Zerstörung ist nachschädlich wenig geschädigt.

W. Furchbare Sturm auf Savanna. Die Provinzen Savanna, Matanzas und Pinar del Rio sind von einem der ehesteren Stürme, die seit Jahren in diesem Lande vorgekommen sind, heimgesucht worden. Die Zerstörungen sind besonders in Yucala de Ojeda, wo die Samenfelder zerstört sind, schweren Schaden erlitten. Die Jahreszeit ist jetzt vorgerückt, um neue Pflanzungen vorzunehmen. Die Zerstörung ist nachschädlich wenig geschädigt.

W. Furchbare Sturm auf Savanna. Die Provinzen Savanna, Matanzas und Pinar del Rio sind von einem der ehesteren Stürme, die seit Jahren in diesem Lande vorgekommen sind, heimgesucht worden. Die Zerstörungen sind besonders in Yucala de Ojeda, wo die Samenfelder zerstört sind, schweren Schaden erlitten. Die Jahreszeit ist jetzt vorgerückt, um neue Pflanzungen vorzunehmen. Die Zerstörung ist nachschädlich wenig geschädigt.

W. Furchbare Sturm auf Savanna. Die Provinzen Savanna, Matanzas und Pinar del Rio sind von einem der ehesteren Stürme, die seit Jahren in diesem Lande vorgekommen sind, heimgesucht worden. Die Zerstörungen sind besonders in Yucala de Ojeda, wo die Samenfelder zerstört sind, schweren Schaden erlitten. Die Jahreszeit ist jetzt vorgerückt, um neue Pflanzungen vorzunehmen. Die Zerstörung ist nachschädlich wenig geschädigt.

W. Furchbare Sturm auf Savanna. Die Provinzen Savanna, Matanzas und Pinar del Rio sind von einem der ehesteren Stürme, die seit Jahren in diesem Lande vorgekommen sind, heimgesucht worden. Die Zerstörungen sind besonders in Yucala de Ojeda, wo die Samenfelder zerstört sind, schweren Schaden erlitten. Die Jahreszeit ist jetzt vorgerückt, um neue Pflanzungen vorzunehmen. Die Zerstörung ist nachschädlich wenig geschädigt.

W. Furchbare Sturm auf Savanna. Die Provinzen Savanna, Matanzas und Pinar del Rio sind von einem der ehesteren Stürme, die seit Jahren in diesem Lande vorgekommen sind, heimgesucht worden. Die Zerstörungen sind besonders in Yucala de Ojeda, wo die Samenfelder zerstört sind, schweren Schaden erlitten. Die Jahreszeit ist jetzt vorgerückt, um neue Pflanzungen vorzunehmen. Die Zerstörung ist nachschädlich wenig geschädigt.

W. Furchbare Sturm auf Savanna. Die Provinzen Savanna, Matanzas und Pinar del Rio sind von einem der ehesteren Stürme, die seit Jahren in diesem Lande vorgekommen sind, heimgesucht worden. Die Zerstörungen sind besonders in Yucala de Ojeda, wo die Samenfelder zerstört sind, schweren Schaden erlitten. Die Jahreszeit ist jetzt vorgerückt, um neue Pflanzungen vorzunehmen. Die Zerstörung ist nachschädlich wenig geschädigt.

W. Furchbare Sturm auf Savanna. Die Provinzen Savanna, Matanzas und Pinar del Rio sind von einem der ehesteren Stürme, die seit Jahren in diesem Lande vorgekommen sind, heimgesucht worden. Die Zerstörungen sind besonders in Yucala de Ojeda, wo die Samenfelder zerstört sind, schweren Schaden erlitten. Die Jahreszeit ist jetzt vorgerückt, um neue Pflanzungen vorzunehmen. Die Zerstörung ist nachschädlich wenig geschädigt.

W. Furchbare Sturm auf Savanna. Die Provinzen Savanna, Matanzas und Pinar del Rio sind von einem der ehesteren Stürme, die seit Jahren in diesem Lande vorgekommen sind, heimgesucht worden. Die Zerstörungen sind besonders in Yucala de Ojeda, wo die Samenfelder zerstört sind, schweren Schaden erlitten. Die Jahreszeit ist jetzt vorgerückt, um neue Pflanzungen vorzunehmen. Die Zerstörung ist nachschädlich wenig geschädigt.

W. Furchbare Sturm auf Savanna. Die Provinzen Savanna, Matanzas und Pinar del Rio sind von einem der ehesteren Stürme, die seit Jahren in diesem Lande vorgekommen sind, heimgesucht worden. Die Zerstörungen sind besonders in Yucala de Ojeda, wo die Samenfelder zerstört sind, schweren Schaden erlitten. Die Jahreszeit ist jetzt vorgerückt, um neue Pflanzungen vorzunehmen. Die Zerstörung ist nachschädlich wenig geschädigt.

(Fortsetzung des redaktionellen Teiles nächste Seite.)



Neuheiten in Damen-Konfektion.

Grosse Sortimente

Sammet- und Plüsch-Paletots, schwarze Tuch-Paletots, engl. Paletots, Frauenmäntel, Kimonos, Kostüme aus einfarbigen und engl. Stoffen, garnierte Kleider für Strasse, Gesellschaft und Haus, Blusen, Kostümröcke, Golfjacken, Abendmäntel u. Capes, Morgenröcke u. Matinees.

Hervorragende Auswahl in
Backfisch- u. Mädchen-Kleidern u. -Paletots,
Knaben-Anzügen, Mänteln, Pelerinen, Kinder-
mützen, Knaben- u. Mädchen-Pelz-Garnituren.

Hervorragende Auswahl in
Pelz-Colliers, Krawatten u. Shawls, Kragen,
Muffen, Baretts in allen modernen Pelzarten,
Marabu- u. Straussfeder-Stolas, Shawls u. Muffen.

Neue Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Sammete

in allen Preislagen und Geschmacksrichtungen in unübertroffener Auswahl.

Unterröcke
in Seide, Tuch, Trikot, Moiré etc.
Korsetts — Schürzen — Untertailen.

Handschuhe
— für Damen, Herren und Kinder. —
Strümpfe und Socken.

Damen-Gürtel
Handtaschen — Schleier — Jabots
Bäffchen — Theater-Shawls.

Shawls u. Tücher
Damenwesten — Sweater
Normal-Unterzeuge.

Verkauf zu ausserordentlich billigen Preisen.

17729

Brummer & Benjamin.

22/23 Grosse-Ulrichstrasse-22/23.

Haupt-Abteilung

Braut-Ausstattungen.

Leibwäsche, Tischwäsche, Bettwäsche, Küchenwäsche, Steppdecken, Daunendecken.

Stets gleichmäßig feste, billige Preise.

H. C. Weddy-Pönicke, Halle a. S., Leinen- und Ausstattungshaus.

Part. I., II. u. III. Etage. Elektr. Personenaufzüge.

Todesfälle durch Luftdruckveränderungen. Die plötzlichen Todesfälle, abgesehen von Selbstmorden, Vergiftungen und Tod durch fremde Hand, beruhen entweder auf Herzschlag oder Gehirnschlag oder auf Altersschwäche. Auch bei langwieriger Entkräftung durch reine Altersschwäche tritt infolge der sogenannten Altersveränderungen am Herzen der Tod plötzlich unter den Erscheinungen des „Schlages“ ein. Diese plötzlichen Todesfälle, unter ihnen die nicht seltenen Fälle von Tod auf der Straße oder mitten in Ausübung des Berufes, mehren sich, wie Dr. Habelsch in der Zeitschrift für soziale Medizin nachweislich, zu gewissen Zeiten des Jahres. Früher hat man geglaubt, dies geschähe besonders häufig zur Zeit der Aquinialstürme, d. h. im letzten Drittel der Monate März und September. Die Todesursachenkenntnis setzt aber, daß die meisten besagten Todesfälle (der Reihe nach) in die Monate Januar, März, Dezember, die übrigen in die Monate September, August, Oktober, Juni und Juli fallen. Die anderen Monate nehmen eine Mittellage ein. Zusammen mit diesen Schwankungen der Häufigkeit der plötzlichen Todesfälle gehen gewisse Luftdruckveränderungen vor sich, die als Ursache der plötzlichen Todesfälle an Herzschlag, Gehirnschlag und Altersschwäche angesehen werden. Die Monate Januar, März und Dezember haben die meisten Tage mit starken Luftdruckveränderungen, die Monate September, August, Oktober die wenigsten Tage mit solchen Barometerfällen. Auch betrifft der übrige Monate hat sich die Schwere der erwähnten Todesfälle mit der Häufigkeit der Barometerfälle von 5 bis noch Willkürer binnen 24 Stunden. Altersschwäche Personen und Kranke mit Atherosklerose, Herzfehler oder Neigung zu Gehirnschlag werden also auf daran tun, den Witterungsverhältnissen mehr Beachtung zu schenken, als man dies bisher allgemein getan hat.

Die Hygiene des Schreibstiftes. Anordnungsstelle aller mit Lagern aus den Geräten, die wir täglich in die Hand nehmen. Mit es da nicht unwichtig, daß wir unsere Federhalter ebenso sauber machen können, wie unsere Zeller und Messer? Der Capellmeister Hederhaller von Heine & Wanders, Berlin, schreibt dies, er ist mit einer unerschöpflichen Waffe überlassen. Er läßt sich leicht mit kaltem Seifenwasser abwaschen und ist dann keimfrei. Eine Unflut ist es, die Schreibstift in den Mund zu stecken und mit den Lippen anzufassen. Man macht dadurch die Feder keineswegs besser aufnahmefähig für die Tinte; im Gegenteil, man führt die Feilheitsanteile des Speichels zu und verändert so das Safter der Tinte. Wichtige ist es, eine neue Feder einfach in Tinte zu tauchen und dann freigegeben über einen geeigneten Lappen zu gießen, bis die Tinte zwischen dem Spalt haftet. Geeignete Lappen hierfür aus laugfähigem, nicht färbendem Stoff fabriciert die obgenannte Firma Heine & Wanders. Diese erste Schreibstiftfabrik Deutschlands hat auch für handlichere Schreibstift für Tintenstift gefolgt. Die lassen sich leicht abnehmen, so daß das Tintenstift leicht und gründlich gereinigt werden kann, was bei den alten Stiften mit aufgeschliffenen Deckeln selten möglich ist. Es ist wirklich interessant, den Katalog der Firma über ihre zweifelhafte Metall-Bureauartikel durchzugehen. Die Feder in Berlin NO. 43, findet ihn sofort, wenn man darum schreibt.

Sport und Jagd.

Trabrennen zu Weihenstephan am 14. Oktober. I. Tribünen-Preis. 2000 Mk. 1. Willems Webba, 2. Buchhäuser, 3. Fritz 3. Tot.: 44:10, Platz: 14, 14, 28:10. — II. Ricinis-Preis. 2400 Mk. 1. Herfeldts Sonntagjunge, 2. Dame, 3. Brouette. Tot.: 42:10, Platz: 12, 12, 12:10. — III. Herbst-Preis. 2400 Mk. 1. Buchenhardt's Neum, 2. Baumelker, 3. Blausch. Tot.: 15:10, Platz: 11, 15:10. — IV. Preis von Stumberg. 2400 Mk. 1. Hüfnes Nispel, 2. Wildemann, 3. Carbo. Tot.: 24:10, Platz: 14, 34, 35:10. — V. Framont-Preis. 3000 Mk. 1. Streubach's Ghalgo, 2. Frauenhühn, 3. Warmor. Tot.: 141:10, Platz: 35, 15, 42:10. — VI. Remon-Preis. 2400 Mk. 1. Egerd Jung Wulst, 2. Wachtel, 3. Erba. Tot.: 2800 Mk. 1. Egerd Jung Wulst, 2. Wachtel, 3. Erba. Tot.: 900:10, Platz: 36, 37, 92:10. — VII. Preis von Karlshorv. 2000 Mk. 1. St. Klausens Jäger, 2. Jachs, 3. Lulu R. B. I. Pfant. Tot.: 25:10, Platz: 15, 21:10. — VIII. Sarowet

Handicap. 2400 Mk. 1. Buchhöf's Epe, 2. Hoff 1, 3. Biette 1. Tot.: 24:10, Platz: 16, 20, 24:10.

Großes Automobilenrennen. Im Januar 1911 soll, Wagnungen aus Paris folgende, ein großes Automobilenrennen stattfinden, dessen Ziel Monte Carlo ist. Es sollen aus allen Gegenden Europas Konkurrenten abfahren und an einem und demselben Tage in Monte Carlo eintriften. Starplätze sollen Paris, Boulogne für Merz, Gagne, Paris, Bonn, Berlin, Wien, Brüssel, Antwerpen, Genf, Genua, Petersburg sein. Die Sieger werden bedeutende Preise ausfallen, deren Höhe allerdings noch nicht feststeht. An der Konkurrenz können Wagen aller Nationen teilnehmen. Die Wagen können auch beliebige Motorfahrzeuge haben.

Eisenbahn-Zariffreihung für Sportreisen? Am Mittwoch fand in Berlin eine Konferenz statt, in der über Schritte zur Einführung billigerer Eisenbahntarife bei gemeinsamen Reisen von Sportreisen jeder Sportart zu sportlichen Veranstaltungen beraten wurde. Außer der deutschen Sportbehörde für Athletik, die der Konferenz einberufen hatte, waren die Deutsche Radfahrer- und Deutsche Hockey- und Verband Mitteldeutscher Ballspielvereine, Verband Berliner Ballspielvereine und der Verband Berliner Rollschuhvereine vertreten. Es wurde festgestellt, daß die jährliche Summe für Fußballer zu sportlichen Veranstaltungen etwa eine halbe Million beträgt, die sich auf die einzelnen Sportzweige schätzungsweise wie folgt verteilt: Fußball 300 000, Radfahren 50 000, Hockey 40 000, Schwimmen, Athletik und Tennis je 30 000 sowie Reiten und Eishockey je 10 000 Mk. Man beschloß, bevor zu einer offiziellen Eingabe an das Reichsfinanzamt geschritten wurde, zu versuchen, ein Gutachten vom Kriegs- und Kultusministerium zu erwirken und zweitens sich die Unterstützung bekannter Parlamentarier zu sichern.

w. Böhm. 14. Oktober. (Jagd.) In den königlichen Wäldern der Böhmischen Erde fand heute die erste diesjährige Treibjagd statt. Von 20 Jägern wurden 87 Hühner, 9 Kaninchen, 14 Fasanen, 6 Fasanenjungvögel und 1 Schneie zur Strecke gebracht. Das Jagdwild wurde in kleineren Waldbaus eingemommen.

z. Ansbach. 14. Oktober. (Hirschbrunn.) Das Scheren der Hirsche in den hiesigen umfangreichen Wäldern scheint sein Ende erreicht zu haben. Während der diesjährigen Hirschbrunn wurden in den königlichen und den privaten Forsten eine große Anzahl starker „Geweihter“ gefolgt. So erlegte u. a. der kommandierende General des 4. Armeekorps von Weidenbrunn und von Hildenburg in der Oberförsterei Ziergarten einen kapitalen Hirschbock.

v. Glöck. 14. Oktober. (Jagdberichterstattung.) Die hiesige Gemeindejagd, an 850 Hektar umfassend, wurde auf einen sechs-jährigen Zeitraum an die Gutsbesitzer Kopppe und Heinrich und an den Rentier Hildebrandt hier verpachtet. Der bisherige Pachtpreis betrug 850 Mk.

Jagdbericht. Wänsdorf: 16 Hais, 56 Kaninchen und 1 Fuchs. — Ustzig: 157 Hais, 81 Kaninchen, 1 Rebhuhn, 2 Fasanen und 1 Schneie.

Börsen- und Handelsteil.

Konkurrenz, Zahlungseinstellungen usw.

Nachdem des hochherrslichen Reichshof Rathes in Josten bei Oranienhof, Bergingenieur Paul Hugo Kuppe, Automobilfabrik in Kalkenbach. Offene Zahlungslosigkeit Franz Köhler u. Co. in Naumburg bei Wittwe. Zimmermeister Richard Brand in Goldenstedt b. Sangerhausen. Frau Tischmeister Louise Günther geb. Benkowsky in Jelp.

Spirituspreise.

Berlin, 15. Okt. (Mitgeteilt von der Spiritus-Zentrale Berlin, G. m. b. H.). Die heutigen Verkaufspreise für Prima Spirit frei Halle a. S. sind wie folgt festgesetzt:
 Zur prompten Lieferung auf 49,80 Mk.
 Zur Lieferung per Okt. ber 1910 auf 49,80 Mk.
 Verbrauchsabgabe mit 12% zu Lasten des Käufers.

Trodenschmelz.
 — Halle a. S., 15. Okt. Preis pro 100 Kilo 10,00 Mk woggenfrei hier in Leibfäden.

Salpeterpreise.
 — Halle a. S., 15. Okt. Salp. sort: Hamburg 9,25 Mk Wagdeburg 9,25 Mk — Februar-Wärz 1911: Hamburg 9,40 Mk Wagdeburg 9,60 Mk — Februar-Wärz 1912: Hamburg 9,65 Mk, Wagdeburg 9,85 Mk Tendenz: stet.

Zuckerberichte.
 Wagdeburg, 15. Oktober. (Eigener Drahtbericht.)
 Kornzucker 88% ohne Sack 9,15—9,27% Tendenz: ruhig.
 Roggenzucker 79% ohne Sack 7,65—7,75% Tendenz: ruhig.
 Brotzucker ohne Sack — Tendenz: ruhig.
 G. m. Raffinade mit Sack — Tendenz: stetig.
 G. m. Raffinade mit Sack — Tendenz: stetig.
 Rohzucker I. Produkt Transito frei an Nord Hamburg. Okt. 9,77% G., 9,60% G. Mai 9,87% G., 9,90% G.
 September 9,62% G., 9,67% G. August 10,02% G., 10,05% G.
 Jan.-März 9,75% G., 9,77% G. Okt.-Dez. 9,80% G., 9,85% G.
 Tendenz: stetig.

Hamburg, 15. Oktober. (Eigener Drahtbericht.)
 Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt. Basis 88% Rendement neue Ulanze frei an Nord Hamburg. Okt. 9,55% G. Jan.-März 9,77% G. Tendenz: stetig.
 Rohz. 9,57% G. Mai 9,90% G. August 10,02% G. Tendenz: stetig.

Kaffeebericht.
 Hamburg, 15. Oktober. (Eigener Drahtbericht.)
 (Vormittagsbericht.) Kaffee, good average Santos. Oktober 47 Mk. März 46 Mk. Tendenz: stetig.
 Dezember 47 Mk. April 45% Tendenz: stetig.

Wetterüberblick des offiziellen Wetterdienstes vom 15. Oktober, früh 7 Uhr.

Ort	Luftdruck	Temperatur	Wind	Wetter	höchster in der Nacht	niedrigster in der Nacht	Wolken
Halle	778,8	0	O 2	heiter	11	-0	—
Zorgau	778,3	2	O 1	heiter	12	1	—
Wodhausen	778,0	2	O 2	„	10	1	—
Wagdeburg	778,7	2	ONO 1	„	13	1	—
Gradelgen	779,0	-1	NO 1	„	15	-3	—
Broden	—	1	SO 7	wolkig.	2	-2	—

Das umfangreiche Hochdruckgebiet hat sich südwestwärts ausgedehnt und beherrscht die Wetterlage von ganz Zentraluropa. Im Dienstgebiet treten bei hiesigen Winden und heiterem Himmel nachts bei allgemeiner milder Fröhe auf. Da sich das Barometermaximum weiter langsam südwestwärts ausbreiten dürfte, so können wir noch mit der Fortdauer der herrschenden Witterung rechnen.

Wettervorhersage des offiziellen Wetterdienstes für Sonntag, 16. Oktober: Heiter, trocken, nachts kalt.

Unter Wagdeburger Privatkorrespondent schreibt uns noch folgendes: **Voranlässliches Wetter am 16. Oktober:** Zunächst noch heiter, trocken, nachts kalt, später wärmer aber windig, zunehmend bewölkt, Regen in Vorjagd.

Voranlässliches Wetter am 17. Oktober: Meist wollos bis trübe, windig, Regen, wärmer in der Nacht und am Morgen.

Wasserstände am 15. Oktober:
 Saale: Halle Untp. +1,77, Obp. +, Trotha Untp. +1,68, Wrothitz +0,82, Sternburg Untp. +0,73, Raibe Obp. +1,48, Halle Untp. +0,30. — Elbe: Zeitzmitz +0,64, Rügitz +0,94, Terebin +0,52, Zörgau +1,80, Wittenberg +2,66, Hofpau +2,08, Barby +2,12, Wagdeburg +1,90, Langemünde +2,74, Wittenberge +2,49, Hohnhorst +1,95. — Mulde: Düben +0,51.



Ich bin ledig - Ich finde bei S. Weiss

Herren-Paletots
 in uni, marengo und dunkel-gemusterten Stoffen
 Mk. 15.— bis 95.—

Herren-Ulster
 ein- u. zweireihig, mod. Fassons in englischer Verarbeitung
 Mk. 18.— bis 105.—

Jackett-Anzüge
 ein- und zweireihige Formen, in soliden dunklen und modernen Fantasiefarben
 Mk. 13.— bis 80.—

Gesellschafts-Anzüge
 in Rock-, Gehrock- und Smokingform, elegante Verarbeitung.
 Mk. 35.— bis 85.—

S. Weiss.

Größtes Spezial-Geschäftshaus für feine Herren- und Knaben-Moden.

Grosse Spezial-Abteilung Knaben-Konfektion

- Blusen-Anzüge
- Schul-Anzüge
- Pyjaks, Pelerinen
- Gestrickte Knaben-Anzüge
- Knaben-Joppen
- Sweaters, Mützen.

I. Hotel
mit bedeut. Umsatz in schön gelegener Stadt
am Peiser, nahe Hannover, ist inf. reichhalt. Inventar für 225.000 Mk. bei klein. Anschl.
zu verkaufen
über zu verhandeln durch 18781
Eckenberg & Co., Hannover.

Bahnhofs-Hotel
m. 8 Zimmern, u. fl. Restaurant in groß. mittelöfentl. 18783
Kreis- u. Garnisonstadt
ist schwer. Lebens halber für 67.000 Mk. bei 18-20.000 Mk. Ums. verkf. Näheres durch
Eckenberg & Co., Hannover.

Hotel-Restaurant,
I. Haus mit bedeutendem **Saalgeschäft**
in größer. traumschöner **Kreis- u. Garnisonstadt,**
f. 280.000 Mk. bei 35.000 Mk. Ums.
zu verkaufen.
Näher. 50 größer. Vereine. Heinerdienst ca. 17.000 Mk. Ausführl. Auskunft erteilen
Eckenberg & Co., Hannover.

Die renommierten u. preis-
gekrönten
Honoldsehen
Jalousien
bieten Ihnen volle Gewähr für
große Haltbarkeit u. guten Gang
bei geschmackvoller Ausführung.
Sollten Sie sich sofort festsetzen
Anschlüsse anfertigen durch
Jalousien-Reparaturanstalt
Gustav Honemann,
Neue Promenade 16,
Ecke Leipziger Str. — Tel. 3631.

Billigste Bezugsquelle
für
neue Möbel.
Wie bekannt, erhalten Sie bei
mir die billigste
Wohnungs-Einrichtung
von 150 bis 6000 Mark in nur
guter Ausführung.
Einzelmöbel
in allen Holz- u. Stilarten.
Friedrich Peilke
Möbel-Magazin.
Geogr. 1888,
Telephon 2450, Geiststr. 25.
Eigene Tischlerei u. Polster-
werkstätte im Hause. Mein
Geschäft ist Sonn- und Feiertage
geöffnet.

Einige gebrauchte [7685]
Schreibmaschinen,
auf Erhalt. billig zu verkauf.
Aug. Woddy, Leipzigerstr. 22.
Eigene Reparatur-Werkstatt
für alle Systeme.

!! Hallo !!
Extra-Angebot in **Krawatten,**
neu eingetroffen,
moderne Farben, aparte Façons,
Hilfenusswahl. Ia. Verarbeitung.
Kragen, Manschetten,
Servietten, Garnituren
sehr enorm billig.
A. Weiffenbach,
Alter Markt 1.
5% Rabatt als Mitgl. d. N.-Sp.-Z.

Ganze oder Teile alter
künstl. Gebisse
(auch Platin) [7697]
kauft Frau Fey aus Robitz.
Nur Dienstag, Halle a. S.
Hotel „Gold. Angel“, Zimmer Nr. 20.

?
Acht Teil-
zahlung
mit den üblichen
Zins- u. Abzug-
bedingungen.
Möbel, Betten,
Küchengeräte
N. Fuchs
Halle a. S., Markt
10, 11 u. 12.
Möbel, Betten,
Küchengeräte
Halle a. S., Markt
10, 11 u. 12.
Anlage
von
Pulver-
Kontakten.
Küchengeräte
Badermöbel
Lederung
nach Maß
auswählbar
ohne Anbahnung.

besorgen:
Hypotheken
auf Acker- u. Hausgrundstücke
indust. Unternehmungen und
unbebauten Terrains.
Baugelder
— für Stadt und Land. —
An- u. Verkäufe von [7728]
Immobilien.
Informationen — kostenfrei.
Für Kapitalisten kostenf. Nachweis
von vorzügl. Beleihungsobjekten.

Klischees **Autofolien :: Holzschritte**
Sinkkäufen :: Galvanos
jeder Art fertig
Halle a. S. **Adolf Müller, Königsr. 85.**
Eigene Fabrikate :: Fernsprecher 2945 :: Lehr. Betrieb.

Wirtschaftler,
verheiratet, gesucht Frühjahr 1911 für Verorgung von 60 Morgen
Acker (2 Pferde, 3 Kinder). Schriftliche Bewerbung mit Zeugnissen.
4667] **Frhr. von Gleichen, Tannroda.**

Pilo
ist die beste
Schuh-Creme. [7669]
Verlangen Sie bitte nur Pilo!

Waschgefäße
dauerhaft, bill. Mal. d. N.-Sp.-Z.
**Zander, Gr. Klaus-
straße 12.**
Untertailen (schneid. Triton,
Patent).
— Große Auswahl. — 368
H. Schaepe Nachf., Gr. Steinstr. 96.

**Chiffre-
Annoncen**
Wer etwas zu kaufen
oder zu verkaufen hat,
wer Person, Vertre-
ter, Teilhaber oder Na-
tional sucht, wird in der
Regel nicht mit seinem
Namen in der Annonce
genannt sein wollen. In
diesen Fällen nimmt unser
Bureau die einlaufenden
Offerten unter Chiffre ent-
gegen und liefert sie uner-
öffnet und unter Wahrung
strengster Diskretion seinem
Auftraggeber aus. Die Be-
nutzung unserer Annoncen-Ge-
bühren verursacht keine Wech-
seln, der Anfernter ergibt viel
mehr bei Aufgäbe seiner An-
noncen durch uns eine Erspar-
nis an Kosten, Zeit und Arbeit.

Gasampeln
in größter Auswahl zu billigsten
Preisen empfiehlt
G. Brose, Leipzigerstr. 96.

Spülapparat,
beliebt [4453]
anerkannt bestes System,
5 Jahre Garantie im Gebrauch;
mit ätzl. Vorrichtung u. Aufklärung
von **Dr. med. Fischer.**
Zu allen Spülungen verwenden man
„Antiseptikum Vagin neol“
Katalog gratis, franco, verschloßl.
C. Klappenbach, Gr. Ulrichstr. 41
II. Eingang von Staubaerg.
Fernruf 2674.

40-jähriger Erfolg!
Unübertroffenes
antibakterielles
antiparasitäres
vegetabilisches
**Kräuter-
Haarwasser**
Eau de Quinine,
ärztlich empfohlen
gegen Kopfschmerzen und Neuralgie.
Stärkt den Haaruuchs.
Belebt die Nerven. 2842
Fl. M. 1,25, Doppelfl. M. 2.— bei
Parf. **Oscar Ballin sen.,**
Leipzigerstrasse 91.
Drop. Oscar Ballin jun.,
Leipzigerstrasse 63.

Damenputz. Hüte werden
schonend und
gleichmäßig garniert und
modernisiert **Schulz, 2 II.**

Gloria-Douche
beliebt [4453]
anerkannt bestes System,
5 Jahre Garantie im Gebrauch;
mit ätzl. Vorrichtung u. Aufklärung
von **Dr. med. Fischer.**
Zu allen Spülungen verwenden man
„Antiseptikum Vagin neol“
Katalog gratis, franco, verschloßl.
C. Klappenbach, Gr. Ulrichstr. 41
II. Eingang von Staubaerg.
Fernruf 2674.

**Ein junger Landwirt mit guten
Einkünften wird zum 1. Januar
1911 als zweiter
Verwalter
ge sucht auf [4762]
Dom. Brunschw. - Gütern
(bes. Magdeburg).**

**Eleganten Jagdwagen sowie Coupe
und Karossen verkauft sehr preis-
wert Schumann, Fleischerstraße 7.**
Wein in allen bewährtesten **Woh-
haus** mit darin befindlichem **Wor-
koffgeschäp** bin ich willens, sofort
zu günstigen Bedingungen zu ver-
kaufen. Fr. Franke, Galtstr. 7,
Stten (816). [7701]

Gartereier-Bedarfsartikel.
Baumpflanzl., Baumwachs, Kofol-
salerette, Baumspitzen, Aus-
gesteckten, Blumenstäbe usw.
empfehl. **Max Krug, Taubens-
straße 4.** [4762]

**Ludwig Göllner,
Buchhandlung,**
Halle a. S., [4445
Händelstr. 38, Ecke Bernburgerstr.
Annoncen-Expedition.
Leihbibliothek (Neuaufnahmen guter
u. moderner Schriftsteller), Schul-
bücher, Schreibwaren. — Sämtliche
Buchbindarbeiten. Abonnement
auf sämtliche Zeitchriften. — An-
fertigung von Drucksachen wie
Visiten- und Menükarten etc.

**Hier Leipzigerstraße 53,
Landw. Privatschule,**
Dir. R. Falkenberg, Halle a. S.
Nach Einzelerrichtl. d. Hrn.
Komar mäßig. Preis. gratis.

Berliner Lehr-Institut
für feine Damenschneiderei
von **G. Holborn, burgerstr. 8.**
Kurios: Schnittzeichnen.
Zuschneiden u. Anfertigen
eigener Kleider. — An-
fertigung von Damen- u. Herren-
Kleider u. Kleidungsstücken.
Garnis: Konfektionsbüten.

Kantmännischer Turnverein
zu Halle (gegr. 1875)
Zerückung
a) der Männer- u.
Jugend- u. Mädchen- u. Mädchen-
Turnvereine u. b) der Damen- u. Mädchen-
Turnvereine u. c) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. d) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. e) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. f) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. g) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. h) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. i) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. j) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. k) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. l) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. m) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. n) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. o) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. p) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. q) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. r) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. s) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. t) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. u) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. v) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. w) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. x) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. y) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. z) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. aa) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. ab) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. ac) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. ad) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. ae) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. af) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. ag) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. ah) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. ai) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. aj) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. ak) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. al) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. am) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. an) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. ao) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. ap) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. aq) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. ar) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. as) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. at) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. au) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. av) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. aw) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. ax) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. ay) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. az) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. ba) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. bb) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. bc) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. bd) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. be) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. bf) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. bg) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. bh) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. bi) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. bj) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. bk) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. bl) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. bm) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. bn) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. bo) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. bp) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. bq) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. br) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. bs) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. bt) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. bu) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. bv) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. bw) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. bx) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. by) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. bz) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. ca) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. cb) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. cc) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. cd) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. ce) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. cf) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. cg) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. ch) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. ci) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. cj) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. ck) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. cl) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. cm) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. cn) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. co) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. cp) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. cq) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. cr) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. cs) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. ct) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. cu) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. cv) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. cw) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. cx) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. cy) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. cz) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. da) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. db) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. dc) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. dd) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. de) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. df) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. dg) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. dh) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. di) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. dj) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. dk) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. dl) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. dm) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. dn) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. do) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. dp) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. dq) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. dr) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. ds) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. dt) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. du) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. dv) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. dw) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. dx) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. dy) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. dz) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. ea) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. eb) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. ec) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. ed) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. ee) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. ef) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. eg) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. eh) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. ei) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. ej) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. ek) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. el) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. em) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. en) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. eo) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. ep) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. eq) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. er) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. es) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. et) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. eu) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. ev) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. ew) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. ex) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. ey) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. ez) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. fa) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. fb) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. fc) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. fd) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. fe) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. ff) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. fg) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. fh) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. fi) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. fj) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. fk) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. fl) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. fm) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. fn) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. fo) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. fp) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. fq) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. fr) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. fs) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. ft) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. fu) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. fv) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. fw) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. fx) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. fy) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. fz) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. ga) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. gb) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. gc) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. gd) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. ge) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. gf) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. gg) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. gh) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. gi) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. gj) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. gk) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. gl) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. gm) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. gn) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. go) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. gp) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. gq) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. gr) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. gs) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. gt) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. gu) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. gv) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. gw) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. gx) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. gy) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. gz) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. ha) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. hb) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. hc) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. hd) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. he) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. hf) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. hg) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. hh) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. hi) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. hj) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. hk) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. hl) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. hm) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. hn) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. ho) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. hp) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. hq) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. hr) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. hs) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. ht) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. hu) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. hv) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. hw) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. hx) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. hy) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. hz) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. ia) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. ib) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. ic) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. id) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. ie) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. if) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. ig) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. ih) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. ii) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. ij) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. ik) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. il) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. im) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. in) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. io) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. ip) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. iq) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. ir) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. is) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. it) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. iu) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. iv) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. iw) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. ix) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. iy) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. iz) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. ja) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. jb) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. jc) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. jd) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. je) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. jf) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. jg) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. jh) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. ji) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. jj) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. jk) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. jl) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. jm) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. jn) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. jo) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. jp) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. jq) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. jr) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. js) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. jt) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. ju) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. jv) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. jw) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. jx) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. jy) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. jz) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. ka) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. kb) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. kc) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. kd) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. ke) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. kf) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. kg) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. kh) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. ki) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. kj) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. kk) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. kl) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. km) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. kn) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. ko) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. kp) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. kq) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. kr) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. ks) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. kt) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. ku) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. kv) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. kw) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. kx) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. ky) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. kz) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. la) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. lb) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. lc) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. ld) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. le) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. lf) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. lg) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. lh) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. li) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. lj) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. lk) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. ll) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. lm) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. ln) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. lo) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. lp) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. lq) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. lr) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. ls) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. lt) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. lu) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. lv) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. lw) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. lx) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. ly) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. lz) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. ma) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. mb) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. mc) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. md) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. me) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. mf) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. mg) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. mh) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. mi) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. mj) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. mk) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. ml) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. mm) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. mn) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. mo) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. mp) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. mq) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. mr) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. ms) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. mt) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. mu) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. mv) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. mw) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. mx) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. my) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. mz) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. na) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. nb) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. nc) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. nd) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. ne) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. nf) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. ng) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. nh) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. ni) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. nj) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. nk) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. nl) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. nm) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. nn) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. no) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. np) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. nq) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. nr) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. ns) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. nt) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. nu) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. nv) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. nw) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. nx) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. ny) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. nz) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. oa) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. ob) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. oc) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. od) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. oe) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. of) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. og) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. oh) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. oi) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. oj) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. ok) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. ol) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. om) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. on) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. oo) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. op) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. oq) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. or) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. os) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. ot) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. ou) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. ov) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. ow) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. ox) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. oy) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. oz) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. pa) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. pb) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. pc) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. pd) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. pe) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. pf) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. pg) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. ph) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. pi) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. pj) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. pk) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. pl) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. pm) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. pn) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. po) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. pp) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. pq) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. pr) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. ps) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. pt) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. pu) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. pv) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. pw) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. px) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. py) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. pz) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. qa) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. qb) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. qc) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. qd) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. qe) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. qf) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. qg) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. qh) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. qi) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. qj) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. qk) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. ql) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. qm) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. qn) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. qo) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. qp) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. qq) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. qr) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. qs) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. qt) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. qu) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. qv) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. qw) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. qx) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. qy) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. qz) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. ra) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. rb) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. rc) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. rd) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. re) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. rf) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. rg) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. rh) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. ri) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. rj) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. rk) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. rl) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. rm) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. rn) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. ro) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. rp) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. rq) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. rr) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. rs) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. rt) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. ru) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. rv) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. rw) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. rx) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. ry) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. rz) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. sa) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. sb) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. sc) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. sd) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. se) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. sf) der Frauen- u. Mädchen-
Turnvereine u. sg) der Kinder- u. Mädchen-
Turnvereine u. sh) der Frauen- u.

D. Hammerschmidt

Gr. Ulrichstrasse
4/5

Eleganteste Damenhüte.

Ein Leben in Schönheit!

Damen-Vortrag

(Herren haben keinen Zutritt)

im Hotel „Goldener Ring“, am Markt,

Mittwoch, d. 19. u. Freitag, d. 21. Okt. 1910, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr
der berühmten Kosmetikerin und Hygienikerin

Frau Barkamp aus Berlin,

einer Autorität auf dem Gebiete der modernen Kosmetik.

!! Behandlung von Schönheitsfehlern während des Vortrages am lebenden Modell!!

Der Erfolg des Vortrages ist:

Jede Dame soll sich selbst behandeln können!

— Der Reinertrag ist zu wohltätigen Zwecken bestimmt. —

Preise der Plätze: Numertiere erste Reihen 2,10 Mk. und 1,65 Mk., reserviert 1,05 Mk. und Bilaskarten 55 Pfg. — Vorverkauf in der Hofmusikalienhandlung von **Heinrich Hothan**, Grosse Ulrichstrasse 88, Fernspr. 2385 und an der Abendkasse. [7683]

Singer Nähmaschinen

sind mustergültig
in Konstruktion und
Ausführung
und unentbehrlich
in jedem Haushalt.



liefern unsere
sämtlichen Läden in
einfachen sowie in
den feinsten Salon-
Ausstattungen. [4702]

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.

Leipzigerstr. 23 HALLE a. S. Geiststr. 47.

Dr. Korh's Yohimbin Tabletten
Flacon A 20 50 100 Tab.
M. 4. - 9. - 16. -
Hervorragend bei vorzeitiger Nervenschwäche.
Halle: Löwen-Apotheke, am Markt.
Berlin: Kronenapoth., Friedrichstr. 160.

Obstmarkt
am 18. und 19. Oktober 1910
im Wintergarten zu Halle a. S.
Magdeburger Straße 66.
Feinobst :: Wirtschaftsobst

Ausverkauf
von 18976
Petrol.-Hängelampen
zu bedeutend herabgesetzten Preisen wegen geringerer Aufgabe nur dieses Artikels.
Hermann Schulze,
Gr. Steinstraße 21.
— Tel. 958. —

Möbel
solid,
geschmackvoll,
preiswert,
grösstes Lager
in jedem Genre.
Halle'sche Möbelhallen
Th. Pollak
12 Brüderstrasse 12.
Transport frei.

Bayerische Versicherungsbank,

Aktiengesellschaft, vormals Versicherungsanstalten der Bayrischen Hypotheken- und Wechsel-Bank München, 1835—1905.

Stammkapital Mark 10.000.000.—, Gesamterwerb Mark 107.156.985.—

- Die Bank empfiehlt sich zum Abschluss von: [7622]
- Feuerversicherungen mit Einschluß des Blitz- und Explosionsrisikos;
 - Versicherungen gegen Diebstahl infolge von Feuer, Blitzschlag, Explosion und Wasserleitungsstößen;
 - Einbruchdiebstahlversicherungen sowie Versicherung gegen Verwundung;
 - Lebensversicherungen aller Art, mit garantierter Prämienermäßigung, Gewinnbeteiligung bis zum dreifachen Betrage des Dividenden-Einheitsjahres, Beitragsbefreiung und ev. Rente im Invaliditätsfalle;
 - Reibrentenversicherungen, sofort beginnende oder aufgeschobene;
 - Unfall- und Haftpflichtversicherungen aller Art, auch Seereisefall- und Automobilhaftpflichtversicherung.

Geschw. Wolff,

Leipzigerstr. 37, parterre,
gegenüber „Rotes Kopf“.

Manufakturwaren, Spezialität: Rosteverkauf.

Enorm billiges Angebot!
Wir empfehlen in größter Masse:
Damentuche
in nur guten Qualitäten, in sehr schönem Farbensortiment.

Schweizer bestickte Batiste und Mulls f. Zanghandentücher u. auch für Bettwandbefestigungen.	Seiden- und klein-karierte Stoffe für Kissenbezüge, schöne Farbstellungen.
Wollene Flauschstoffe mit Trikottfutter f. Matinee- u. Morgenröde.	Kleidersammets, Manchester für Strabennägel.

Jupons, Schürzen, Taschentücher.
Täglich Eingang von Neuheiten! [4775]

Pianos Ritter

Pianoforte-Fabrik, Halle a. S.
Grossh. Sächs. Hoflieferant

Flügel Harmoniums

grösste Auswahl.
Sicherste Garantie.

Nur anerkannt gediegenes Fabrikat zu massigen Preis.
Bequeme Zahlungsbedingungen.

70% Stromersparnis
durch die
Just-Lampe
der
Wolfram Lampen A.G.
Augsburg

Bei Elektrizitätswerken
Grosshändlern, Installateuren erhältlich

Kaiser Friedrich Quelle
OFFENBACH MAIN
gegen:
Rheuma, Gicht und Stoffwechsel-Erkrankungen
Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften. [6822]

Wratzke u. Steiger

Juwelen [4446] Halle a. S.

Schweiß-Soden
(aus reiner Salze geschickt),
garantiert nicht fälschend,
nicht einlaufend.
Schlüssler & Co.
Gr. Steinstr. 80.

Fritz Bohrens Inh. Bruno Claus
Gr. Steinstraße 55.
Dauerh. Schirme
jed. Preis! Steuer-
jed. Art. Ueberzieh-
auf Wunsch in 1
Stunde. Rab. Spar-
Ver. Er gross u. on detail.

Der Missions-Verein der St. Ulrichs-Gemeinde,

dessen Einnahmen der Armen- und Krankenpflege in unserer Stadt, zu welchem Zweck auch eine eigene Diakonissenanstalt angelegt ist, sowie der **Waisen Adolf-Stiftung** und der **Waisenmission** in unseren Kolonien aufzuheben, beabsichtigt seien

27. Bazar

am 6. November zu eröffnen.

Alle hochherzigen Freunde und wohlthätigen Gönner des Vereins und seiner Bestrebungen werden freundlichst gebeten, für den Bazar geeignete Gegenstände bis spätestens den 20. Oktober an unterzeichneten Vorstand gelangen zu lassen.

Halle a. S., im Oktober 1910.

Der Vorstand.
Hr. Rentier A. Bonstedt. Hr. Emilie Caspar. Hr. Anna Friedrich.
Hr. Helene Hofmann. Hr. Rentier H. Kurtzke. Hr. Pastor Richter.
Hr. Marie Siekel. Hr. Kaufmann G. Schmeisser. Hr. Geh. Kommerzienrat E. Steckner. Pastor Richter.

Unterricht in Gesang, Klavierspiel, Deklamation, Musikgeschichte u. s. ertheilt
Gerfrud Pankow-Maybauer, Halle a. S., Gr. Steinstr. 9.
Lieder- und Oratoriensängerin.
Zögning künstlerischer Reife der Kgl. Hochschule f. Musik, Berlin.
Staatl. gepr. Gesangslehrerin. Staatl. gepr. wissenschaftliche Lehrerin.
Mässiges Honorar.

ff. Tafelkäse. franz. Roquefort, engl. Chester, alter Weinstuben-Holländer, Pottel & Broskowski. franz. Camembert, Brie, Neufchateller, Gervais etc. bei Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Queblinburg und Gemeindefreier Alingenberg-Schneidlingen, auf eine mehrere feldjährige Abgeltung niedergehend, zu einer außerordentlichen, an 600 Morgen großen, die 40jährigen Biederleber des Seemantages werden die Mittel, die sich auf 1570 Mk. belaufen werden, bewilligt. Den Gemeinden, die eine solche Unterfertigung in Höhe von 10 Mk. bereits gezahlt haben, soll der Betrag vom Kreise zurückgezahlt werden. Es wird beabsichtigt, diese Unterfertigung zu einer weiteren Erleichterung zu machen. Es erfolgte ferner die Annahme der Rechnung der Kreisparafalle für das Jahr 1909, die eine Einnahme von 2326 710,97 Mk. und eine Ausgabe von 2 297 547,94 Mk. zu verzeichnen hatte. Zur Anlage eines Treppens für die Kreisvollmannschaft, Kreisparafalle wurden 10 000 Mk. bewilligt. Der Kreisrat teilte dem Beschlusse des Kreisausschusses folgende Beschlüsse mit: Der Erbauung einer kommunalen Grundbesitz und bewirkt die Angelegenheit an eine zu bildende Kommission, zu deren Mitgliedern gewählt werden: Süntendirektor Brennecke, Zehle, Bankier Wagner, Queblinburg, Oberamtmann Brunne, Wägnert, Süntendirektor, Kreisrat, Queblinburg und die Mitglieder der Kreisrat. Mit der Teilung und dem in der Vorjahrsverteilungswahlplan für den sog. Halberstädter Landmagazinfonds, der seinerzeit zu einer Hauptversammlung angefangen wurde, erwies der Stadt Wülfersleben und dem Kreise Queblinburg, auf sich der Kreisrat einvernehmlich. Der Fonds hat eine Höhe von 14 765 Mk., wovon der Stadt Wülfersleben 9986,52 Mk. und dem Kreise Queblinburg 24 490,33 Mk. zufallen. Der Fonds muß als solcher erhalten bleiben und gehen die Zinsen den Gemeinden zu. Die bisher an den Kreisrat als Quotient des Kreises gezahlte Entschädigung wird von 900 Mk. auf 500 Mk. erhöht, ferner werden die Kosten der Führung von Interjuridischen durch das Medizinal-Untersuchungsamt in Wiedburg im Betrag von 426 Mk. bewilligt. Der Antrag der Gemeinde Hölze auf Bewilligung einer Kreisbesoldung von 2000 Mk. wird abgelehnt. Auf Verlangen des Kreisrat wird der Antrag der Gemeinde Hölze auf Bewilligung von 2000 Mk. abgelehnt. Auf Verlangen der Gemeinde Hölze wird der Antrag der Gemeinde Hölze auf Bewilligung von 2000 Mk. abgelehnt.

W. Weimar, 14. Oktober. (Stadtratswahl.) In der heutigen Sitzung des Stadtrats wurde über die Stadtratswahl für das Jahr 1910 entschieden. Der Stadtrat hat beschlossen, die Stadtratswahl für das Jahr 1910 am 1. März 1910 abzuhalten. Die Wahllokale sind in der Stadt verteilt. Die Wahllokale sind in der Stadt verteilt. Die Wahllokale sind in der Stadt verteilt.

Stadtratswahl. In der heutigen Sitzung des Stadtrats wurde über die Stadtratswahl für das Jahr 1910 entschieden. Der Stadtrat hat beschlossen, die Stadtratswahl für das Jahr 1910 am 1. März 1910 abzuhalten. Die Wahllokale sind in der Stadt verteilt. Die Wahllokale sind in der Stadt verteilt.

Kursbericht der Vereinigung Kasseler Kaufmänner vom 15. Oktober 1910.

Stadtennein.	Stadtennein.	Stadtennein.	Stadtennein.	Stadtennein.
Geldscheine vom 1. Okt. 1882	100	100	100	100
Geldscheine vom 1. Okt. 1883	100	100	100	100
Geldscheine vom 1. Okt. 1884	100	100	100	100
Geldscheine vom 1. Okt. 1885	100	100	100	100
Geldscheine vom 1. Okt. 1886	100	100	100	100
Geldscheine vom 1. Okt. 1887	100	100	100	100
Geldscheine vom 1. Okt. 1888	100	100	100	100
Geldscheine vom 1. Okt. 1889	100	100	100	100
Geldscheine vom 1. Okt. 1890	100	100	100	100
Geldscheine vom 1. Okt. 1891	100	100	100	100
Geldscheine vom 1. Okt. 1892	100	100	100	100
Geldscheine vom 1. Okt. 1893	100	100	100	100
Geldscheine vom 1. Okt. 1894	100	100	100	100
Geldscheine vom 1. Okt. 1895	100	100	100	100
Geldscheine vom 1. Okt. 1896	100	100	100	100
Geldscheine vom 1. Okt. 1897	100	100	100	100
Geldscheine vom 1. Okt. 1898	100	100	100	100
Geldscheine vom 1. Okt. 1899	100	100	100	100
Geldscheine vom 1. Okt. 1900	100	100	100	100
Geldscheine vom 1. Okt. 1901	100	100	100	100
Geldscheine vom 1. Okt. 1902	100	100	100	100
Geldscheine vom 1. Okt. 1903	100	100	100	100
Geldscheine vom 1. Okt. 1904	100	100	100	100
Geldscheine vom 1. Okt. 1905	100	100	100	100
Geldscheine vom 1. Okt. 1906	100	100	100	100
Geldscheine vom 1. Okt. 1907	100	100	100	100
Geldscheine vom 1. Okt. 1908	100	100	100	100
Geldscheine vom 1. Okt. 1909	100	100	100	100
Geldscheine vom 1. Okt. 1910	100	100	100	100

W. Weimar, 15. Oktober. (Stadtratswahl.) In der heutigen Sitzung des Stadtrats wurde über die Stadtratswahl für das Jahr 1910 entschieden. Der Stadtrat hat beschlossen, die Stadtratswahl für das Jahr 1910 am 1. März 1910 abzuhalten. Die Wahllokale sind in der Stadt verteilt. Die Wahllokale sind in der Stadt verteilt.

Stadtratswahl. In der heutigen Sitzung des Stadtrats wurde über die Stadtratswahl für das Jahr 1910 entschieden. Der Stadtrat hat beschlossen, die Stadtratswahl für das Jahr 1910 am 1. März 1910 abzuhalten. Die Wahllokale sind in der Stadt verteilt. Die Wahllokale sind in der Stadt verteilt.

Stadtratswahl. In der heutigen Sitzung des Stadtrats wurde über die Stadtratswahl für das Jahr 1910 entschieden. Der Stadtrat hat beschlossen, die Stadtratswahl für das Jahr 1910 am 1. März 1910 abzuhalten. Die Wahllokale sind in der Stadt verteilt. Die Wahllokale sind in der Stadt verteilt.

Stadtratswahl. In der heutigen Sitzung des Stadtrats wurde über die Stadtratswahl für das Jahr 1910 entschieden. Der Stadtrat hat beschlossen, die Stadtratswahl für das Jahr 1910 am 1. März 1910 abzuhalten. Die Wahllokale sind in der Stadt verteilt. Die Wahllokale sind in der Stadt verteilt.

Stadtratswahl. In der heutigen Sitzung des Stadtrats wurde über die Stadtratswahl für das Jahr 1910 entschieden. Der Stadtrat hat beschlossen, die Stadtratswahl für das Jahr 1910 am 1. März 1910 abzuhalten. Die Wahllokale sind in der Stadt verteilt. Die Wahllokale sind in der Stadt verteilt.

ff. Tafelkäse. Sonntag, den 16. Oktober. Pottel & Broskowski. Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. Diner 1-3 Uhr, gewähltes ff. Menu, Mk. 2.00. Vortreffliche, gutbekömmliche Weine, ff. engl. Porter u. Ale.



Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.
Der Seilwasserfabrikant Herr Hermann Kluge, Trothaerstraße Nr. 22, ist zum **Schiedsmann** für den 26. Schiedsmannsbezirk auf eine dreijährige, am 1. Oktober 1910 beginnende Amtsdauer gewählt und befristet worden.
Halle a. S., den 10. Oktober 1910.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.
Der Sekretär Herr Max Müller, Salzgrabenstraße 2, ist zum **Schiedsmann** für den 2. Schiedsmannsbezirk auf eine dreijährige, am 15. Oktober 1910 beginnende Amtsdauer gewählt und befristet worden.
Halle a. S., den 12. Oktober 1910.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.
Wir bringen wiederholt zur öffentlichen Kenntnis, daß dem Bureau VII, Rathhausstr. 11, bei Anmeldung von Verordnungen die Einkommensteuer-Veranlagung vorzulegen ist.
Halle a. S., den 7. Oktober 1910.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.
Infolge Erneuerung der Brücke an der Vieckauer Mühle wird der Weg **Grödenberg-Mühle** Dienstag vom 20. Oktober bis 5. November gesperrt.
Amt Tieskau, den 14. Oktober 1910.
Der Amtsvorsteher.
J. B. Schneider.

Formular-Verlag von Otto Thiele
Buchdruckerei der Halle'schen Zeitung,
Halle a. S., Gr. Brauhausstraße 30. — Telefon Nr. 158.
Formulare für Amts- und Gemeinde-Vorsteher.

Zweiter Teil.
Allgemeine, Verwaltung- und Polizeifachen.

Formular-Nr.	Titel	Stk.	50	100	200
65	Nachweis d. gerichtl. bestraften Verurteilten, betr. Anlegung u. Veränderung von Straßen u. Wegen in den Gemeinden.	Stück	30	30	30
67	Wegbeschaltungs-Ergebnis	Stück	30	30	30
68	Sohnjahrsblätter (Hauert) Umschlag für männliche Pers., weiser Umschlag für weibliche Personen)	1.80	3.25	6.00	10.50
69	Verzeichnis ausgefertigter Lohn- und Lohnblätter, 10 veröff. Hefen	1.50	2.75	4.50	8.00
70	Notizenformulare, 10 veröff. Hefen	Bogen	10	10	10
71	Polizeiliche Anmeldungen für die Städte, pro Bogen 2 Stück	0.35	0.65	1.25	2.10
72	Polizeiliche Anmeldungen für die Städte, pro Bogen 2 Stück	0.35	0.65	1.25	2.10
77	Gemeindeverordnungen - Protokoll	0.35	0.65	1.25	2.10
78	Umschlag für Gemeindeblätter und der sonstigen Gemeindeblätter	0.85	1.55	2.80	5.00
80	Wahlzettel für die Wahlen zur Gemeindevertretung	0.85	1.55	2.80	5.00
81	Wahlprotokolle für Gemeindevorsteherwahlen	Bogen	10	10	10
82	Wahlprotokolle für Gemeindevorsteherwahlen (engere Wahl)	Bogen	10	10	10
83	Genehmigung	Stück	5	5	5
84	Dienstanzeige-Eintrag	0.75	1.30	2.25	4.25
85	Zeugnis-Bezeichnung	0.85	1.55	2.80	5.00
86	Ans- und Abmelde-Register ausländischer Arbeiter	0.85	1.55	2.80	5.00
87	Bestandsmatrizen für Schachbretter bei Zivilgerichts	0.75	1.30	2.25	4.25
89	Bechein. über Erfolglosigkeit des Schmeierens	0.35	0.65	1.25	2.10
91	Umschlag von Personen, nach denen innerhalb des Regierungsbereichs polizeiliche Nachforschungen anzustellen sind	0.85	1.55	2.80	5.00
92	Umschlag von Personen, nach denen innerhalb der Monarchie polizeiliche Nachforschungen anzustellen sind	0.85	1.55	2.80	5.00
93	Nachweisung geistlicher Personen	0.85	1.55	2.80	5.00
94	Nachweisung von Personen, die zu ermitteln sind	0.85	1.55	2.80	5.00
95	Ausweisarten für Kraftfahrzeug-Führer	Stück	10	10	10
96	Formular zwecks Anmeldung eines Kraftfahrzeuges bei der Kreis-Polizei-Behörde	Bogen	10	10	10
97	Formular zwecks Anmeldung eines Kraftfahrzeuges bei der Steuer-Behörde	Bogen	10	10	10
98	Bekanntmachung betreffend Austausch einer Geurde	0.25	0.45	0.85	1.50
99	Bekanntmachung betreffend Geurdeerlöschung	0.25	0.45	0.85	1.50
100	Kollektoren betreffend Desinfektions-Antrag	0.25	0.45	0.85	1.50
101	Wahl- und Meldeformulare	Stück	10	10	10
102	Erklärung an den Gemeinde-Vorstand des Wiedererlassens eines Arbeitszeugnisses	0.85	1.55	2.80	5.00
103	Erklärung der Lohnauskunft mit Nachweisung der Lohnbesitzer, Lohnnehmer, deren Lohnbesitzer anzugeben sind	0.85	1.55	2.80	5.00
106	Legitimationshefte f. ausländische Arbeiter	0.35	0.65	1.25	2.10
107	Antrag auf Legitimierung ausländischer Arbeiter	0.35	0.65	1.25	2.10
109	Gesuch um Zulassung von Kraftwagen zum Verkehr auf öffentlichen Wegen und Plätzen	Stück	10	10	10



Meine großen Herbsttransporte erstklassiger
englischer und irischer Pferde
sind foeben eingetroffen. Darunter befinden sich
Reif- und Jagdpferde, Cobs und Vollblüter.
Außerdem halte ich eine **häufige Auswahl**
fertig gefahrener Wagenpferde
in meinen Stallungen zur gefälligen Musterung bereit.

Leipzig-Connewitz,
Meusdorferstraße 2. Tel. 6322.
Leipzig, Aramerstraße 5.
Tel. 3056.
Ernst Sack,
Hoflieferant
Seiner Majestät des Königs von Sachsen,
Er. Königl. Hoheit des Prinzen Johann Georg, Herzogs zu Sachsen,
Er. Hoheit des Herzogs von Sachsen-Altenburg,
Er. Hoheit des Herzogs von Anhalt.

Fischteich
oder dazu geeignete Gewässer auf dem Lande in der Nähe von Halle zu pachten gesucht.
Gemeinden
oder Gutbesitzer usw., die herartige Teiche oder Bagger zu verpachten haben, werden gebeten, Eröffnungen unter Z. f. 268 an die Expedition dieser Zeitung einzulegen.

Mühlenverkauf.
Die zur Küchlings-Kontakmühle in Drohnitz bei Akersteden gelegene, in vollem Betriebe befindliche Mühle mit Getreidemälzwerk, gelangt durch das Herzogl. Amtsgericht in Sandersleben am Sonnabend, den 22. 10. 1910, vormittags 10 Uhr, im Wirtlichen Gasthof in Drohnitz zur Versteigerung. Sehr gute Wasser- und Dampfkraft, neuzugleich eingerichtet, das ganze Jahr fließt reichlich, Holz- und Kambenmüllerei, mit ca. 50 Morgen sehr guten Ackerboden. Vorigl. Straße, an der Glienbahn gelegen. Nähere Auskunft erteilt der Kontakmühlverwalter.
Wilh. Oppermann, in Verburg (Anhalt). [721]

Außergewöhnlich billig offeriert
Bayerische Zugochsen von M. 38¹/₂ per 50 kg
franko Stationen unter günstigsten Bedingungen.
Leopold Engelmann,
Weiden, Bayern. [4457]

Belg. Arbeitspferde,
aus schwerer Arbeit kommend, treffen in großen Transporten **Sonnabend, Montag und Dienstag, als den 15., 17. und 18. Oktober, zum Verkauf ein.**
Zangerhausen, Wilhelm Stock,
Bernbr. 46. [7673]

ANDWIRTE
führt die
Thür. Heil- u. Nährsalze
von Bezirksarzt Dr. Oppel
Marke Hydra Arztl. Erprob.
Unentbehrlich für Zucht u. Mast.
Wissenschaftl. Broschüre, Futterversuch, Preis, kostenfrei.
5 Kilo Mark 3.50 franco.
Allerg. Fabrikanten: **Chemische Fabrik Rudisleben**
G. M. B. H. ARNSTADT, (THÜR.) [1907]

Vertr. Spieß & Meier, Halle a. S., Freimfelderstr. 5.
Hochedles Reitpferd,
Gradiger Goldfuchs - Stute, wunderbar schön gebauetes Tier, in bester Verfassung, großartige Gänge, preiswert zu verkaufen [7689]
Leipzig-Vöhlitz-Chrenberg, Eudorf, 65, Freib. Tel. 5562.
Dieser **Düngerstreuer** mit 2 aus der Mitte zentrifugal laufende Rädern streut den Dünger ein und ist nach Schwere des Düngers 4-6 m breit. Preis als Einzelpäuer 250 Mk. mit Schere und Beifall, verbedt 300 Mk. Bereinbare aus Probe.
Michael Killes, Lindenwald.

Gr. Eckgrundstück
(über 900 qm), Geschäftshaus mit Garten in bester Lage Veranlagt, für jedes Unternehmen passend, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Agenten verbeten. Off. unt. O. 54 an Rud. Mosse, Bernburg.

Beschluß.
Das Verfahren zum Zwangsversteigerung der in **Volcan** belegenen, im Grundbuche von Volcan, Band 2 Blatt 45 und Band 4 Blatt 120 auf den Namen des **Adlers Paul Simon** eingetragenen Grundstücke wird einwillingig eingestellt. Der auf den 19. Oktober 1910 bestimmte Termin fällt weg.
S. L. E. a. S., d. 13. Okt. 1910.
Königl. Amtsgericht, Abt. 7.

Gausrundstück
in **Hebigau** (Bez. Halle), in bester Geschäftslage, gutem Bau, in welchem seit 10 J. ein fl. Barbiergeschäft betrieben wurde, eignet sich auch zu jedem anderen Geschäft, insbesondere für 10000 Mk. **Verkauf.** Anschlagung 3-400 Mk. **Aukt. F. Hessler, Hebigau.**

Landgut
mit besten Feldern, überaus reichem Inventar und gutem Viehbestande sofort preiswert zu verkaufen. Off. unt. Z. d. 262 an die Exped. d. Bl. [4714]

Pachtung
von 500 Morg. oder 250 Morg. zu kaufen gesucht. Bedingung: beste Bonität u. gute Gebäude. Off. u. Z. p. 253 bei der Exped. d. Bl.

Eine in größerer Stadt **Anhalts Delikatessen-, Wild- u. Geflügel-Handlung** in bester Lage umständlicher günstig sofort oder später zu verkaufen. **Zukunftssichere, gute Uebernahme nur ca. 3000 Mk. erl. Off. u. Z. e. 243 an d. Exped. d. Bl. erbeten. [7707]**

Die **Reuanlage** unseres beliebten **Gartenfreund** verleben wir tollent. Das schöne Bild enthält viele Anhaltspunkte über **Reinhold, Eichen, Rosen, Blumen, Spargel- u. Champignonkultur** usw. Aus der großen Zahl der im „Gartenfreund“ empfohlenen Gewächse haben wir besonders hervor:
Linden
in prächtigen Hochstämmen für Alleen, Parkanlagen und freie Plätze, alle Arten **Alteichen, Ahorn, Eichen, Ulmen, Angel-Ner, Platane, Kaskanie, schätzbarste Zierpflanzen und Zierpflanzen.**
Obstbäume
aller Art: **Äpfel, Birnen, Kirschen, Pfäfen, Mandarinen, Reineclanden, Apfelsinen, Pfirsiche, Beerenobst, Chilis große japanische Weinbäume, Edelweiss, Johannisbeeren, Stachelbeeren, Himbeeren, Stacheln, Süßholzwurzel, alle großfruchtigen Sorten.** Die ertragreichsten echten **Riesenhalsnüsse, Weizenbäume, Guterbäume, Rosenhölzer, Johannisbeeren, Kletterrosen** in den reichblühendsten Fruchtformen.
E. Pommecke & Co., m. b. H., Baumgärtchen in Delitzsch Nr. 31.

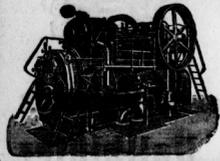
Pferde zum Schlachten
faust fertig **Arthur Möbius, Halle a. S.,** Langestr. Tel. 1156.

Futterweizen, Mäusepillen
sicheres frisches und sicher wirkend.
Ernst Jentzsch, Leipzigstr. 11.

80000 Mark
I. Hypothek auf La. Objekt - ca. 150 000 Mk. Feuerversicherung - für längere Zeit fest, gelegentlich aufnehmen gesucht. Selbstgeboten offerieren unter **L. 27339 an Haasenstein & Vogler, A.-G. Halle a. S.** [7876]

HEINRICH LANZ - MANNHEIM.

Patent-Heißdampf-Lokomobilen
mit **Ventilsteuerung** »System Lentz«



und einfacher Ueberhitzung.
Die bevorzugteste und modernste Betriebskraft.
Sparsam im Betrieb! Niedrige Verbrauchsziffern! Kein Kesselhaus! Sparsam im Raumbedarf!

Bewährtes deutsches Fabrikat. — Weitestgehende Garantie. —

HALLENSIS

Drillmaschinen
Kartoffelroder
Rübenheber
Göpel etc.

Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen
F. Zimmermann & Co., A.-G., Halle a. S.
Filialen unter eigener Firma in: [6978]
Berlin SW. 61, Tempelhofer Ufer 10, Breslau VII, Gabitzstr. 11, Schneidemühl, Rüstowallee.

Otto Neitsch & Küper, Halle (Saale).

Transportanlagen mit höchstem Nutzeffekt.

Ältestes, erfahrenstes Geschäft der Branche, 85 jährige Fabrikations-Praxis, Höchste Auszeichnungen, goldene Medaille. [7668]

Durchweg eigene Originalkonstruktionen.

Glacisellbahnen, Wagen auf Schienen laufend, vom endlosen Seil bewegt, Kettenbahnen, Feld-, Forst-, Gruben- und Fabrikbahnen, Bremsberge, Hängebahnen für mechanischen und Handbetrieb, Aufzug- und Niederlass-Vorrichtungen, senkrecht und auf geneigter Ebene.

Elevatoren
Tuch-Transporteure
Förderinnen
Ranglersellbahnen

Kranne, Winden
Handfuhrgeräte
Transportmotoren

Beschreibungen, Proj.-Skizzen. **Kostenanschläge gratis.**

Jean Sieger,
Garteningenieur,
Halle a. S.

Künstlerische
Garten- ::
:: Anlagen.

Heizungs- u. Lüftungs-Anlagen

Trockeneinrichtungen für alle Zwecke, Koch- und Waschküchen, Bader Einrichtungen.
Seit 1878 weit über 1000 im Betrieb.

Sachse & Co., Halle S.
Alteste Heizungsfirmen am Platz.
Prüfungsbüro: Dresden und Berlin-Schö. [7665]

Maschinenfabrik **BADENIA, Weinheim i. B.**
vorm. Wm. Platz Söhne, A.-G.
Spezial-Fabrik von

Lokomobilen

für [6767]

Satt- u. Heißdampf
von 4—600 Pferdestärken.

Höchste Einfachheit, geringste Betriebskosten.
Kostenanschläge auf Verlangen.

F. Gebrüder Baensch, Dölau,
Bez. Halle a. S.

Begründet 1872. Telephon Amt Halle 1137.
Post- und Bahnstation. Verfrachtungen für Wasser.
Eigener Bahn-Anschluss. Eigene Schiffs-Verladeplätze.

Chamotte-Fabrik für hochfeuert. Normalsteine, Formstücke für alle gewerblichen Betriebe.
Chamotte-Mörtel, Feuertement. Zuverlässige Referenzen.
Eigene Gruben hochfeuerfesten Tonen und Caolin. [7665]

Stampf-Caolin für Eisenhütten und Fabriken.

Victoria Dreschmaschinen

für Dampf-, Motor- u. Göpel-Betrieb.
C. F. Richter, Brandenburg a. H.
Spezial-Fabrik für Dreschmaschinen.

Jantallampe

Dauerhafteste Metallfadenslampe.
Für alle Stromarten.
20-240 Volt.
In allen gebräuchlichen Lichtstärken.
Hohe Stromersparnis.
Überall erhältlich!

Elektrische Licht- u. Kraftanlagen

für industrielle [4417]
und landwirtschaftliche Betriebe.
Eleganteste Installation von Wohnräumen.
Grosses Lager von Beleuchtungskörpern.

K. Bast, Halle (Saale), Geleitsstrasse 28.
Telephon 169.

Telegr.-Adresse: Gegründet 1879
Jalousie Rudolph
HALLESAALE
Fernspr. 2106. Krausenstr. 16

Westphal-Decke

Trägerlose Hohlsteindecke „System Westphal“
D. R.-P.
Feuersicher. Isolierend Schallsicher.
Nicht abtropfend. [4451]

Feldscheunenummantelung
Freitragende Wände :: ::
Eisenbetonausführungen aller Art.

Heinrich Westphal & Co., G. m. b. H.
Landwehrstr. 9. HALLE a. S. Landwehrstr. 9.

Feldbahnen, Abraum- u. Anfahrungsleise,
Kasten- u. Stubbenkipper, Förderwagen.
Hallesche Bahnbedarfsgesellschaft
Genbr. 678. Halle a. S., Merseburgerstr. 112.

Zentralheizungen

Dicker & Werneburg

Beste Hallesche Zentralheizungs-... Firma ...
Hundert von Anlagen - im Betrieb -
Referenzliste zu Diensten. [6972]

An die rechtzeitige Bestellung von

Thomasmehl

zur Düngung der Wiesen und Weiden sei hiermit erinnert.

Wir garantieren für reines und vollwertiges Thomasmehl und liefern ausschließlich in plombierten Säcken, mit Schutzmarke und Gehaltsangabe versehen. [7666]

Thomasphosphatfabriken
Stern-Mark G. m. b. H., Berlin W. 35. Stern-Mark

Wegen Offerte wende man sich an die bekannten Verkaufsstellen oder direkt an die vorgenannte Firma.

Moderne Transmissionen.

Stahlwellen, Oelspargler, Kugellager. [6058]
Riemenscheiben aus Holz, Guss- u. Schmiedeeisen.
Glättigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.
Lagervermö. in Halle u. Dresden ca. 1 Million Kilogramm.

Bader & Halbig, Halle a. S. G.

Pulverisierter Cönnernscher
Cement-Kalk

U. Roth's Cement-Fabrik CÖNNERN (Saalebrücke)

Seit Jahren langsam einbüden u. durch aus todtumbländig. Insbesondere gut zum Befestigen, ferner zum Ein- u. Umbinden von Dämmern. Beste Wahlung, absolute Reinheit und größte Festigkeit bei jedem Sandgemisch. [7370]
Reinste Mef. Billigste Engobrenze.
Berr. u. Sager f. Halle u. Umgebend
Ed. Lincke & Ströler, Gebrüder
Petersberg, nach Langenburg
With Becker, Wittenberg. [7665]
Für Schriftst.: A. Böhm.

Patentanwalt **Eyck,** [4450]
Leipzigerstr. 55. Halle a. S. Tel. 3457.